



Benutzerhandbuch

Motion C5

Motion F5

© 2010 Motion Computing, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne schriftliche Genehmigung von Motion reproduziert werden.

Die Informationen in diesem Dokument werden in ihrem derzeitigen Zustand zur Verfügung gestellt und unterliegen unangekündigten Änderungen. Motion haftet nicht für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Motion, Motion Computing, Speak Anywhere und View Anywhere sind Marken oder eingetragene Marken von Motion Computing, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Bluetooth ist eine eingetragene Marke im Besitz der Bluetooth SIG, Inc., USA und wurde für Motion Computing, Inc. lizenziert.

Computrace ist eine eingetragene Marke der Absolute Software Corp.

Intel, Intel Core und vPro sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder deren Niederlassungen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Knowles und IntelliSonic sind Marken oder eingetragene Marken von Knowles Acoustics, Inc.

OmniPass ist eine Marke von Softex, Inc.

Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

Microsoft, Windows und Windows Journal sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Qualcomm, Gobi und Gobi2000 sind Marken oder eingetragene Marken von Qualcomm Incorporated.

SigmaTel ist eine eingetragene Marke der SigmaTel Corporation.

Endbenutzer dürfen die zu Wiederherstellungszwecken zur Verfügung gestellten CDs bzw. DVDs außer dem im Endbenutzer-Lizenzvertrag festgelegten Rahmen für dieses Produkt nicht an andere Benutzer verleihen, vermieten, verpachten oder auf andere Weise weitergeben.

Dieses Produkt ist mit Kopierschutztechnologie ausgestattet, die durch US-amerikanische Patente und Patente aus anderen Ländern geschützt ist, zu denen die Patentnummern 5,315,448 und 6,836,549 sowie

Modellnr. CFT-003
Teilenr. 024-02-0220
Änderung A01

weitere gewerbliche Schutz- und Urheberrechte zählen. Die Verwendung der Kopierschutztechnologie von Macrovision mit dem Produkt muss von Macrovision autorisiert werden. Reverse Engineering oder Demontage ist untersagt.

Motion Computing, Inc. war bestrebt, sämtliches Markeneigentum und deren Inhaber auf dieser Seite zu erwähnen. Alle Marken und Produktnamen in diesem Dokument dienen ausschließlich Identifizierungszwecken und können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen sein.

Die Garantien für Motion-Produkte sind in den Erklärungen zur eingeschränkten Garantie ausgeführt, die den Produkten beiliegen. Die Informationen in diesem Dokument stellen keine zusätzliche Garantie dar.

Die Motion Computing-Produkte und -Dienstleistungen können einem oder mehreren patentgeschützten Erfindungen unterliegen. Weitere Patente sind angemeldet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.motioncomputing.com/info/patents.asp.

The end user may access only one operating system language version.

L'utilisateur final ne peut accéder qu'à une seule version linguistique du système d'exploitation.

Der Endbenutzer darf nur auf eine Sprachversion des Betriebssystems zugreifen.

De eindgebruiker heeft slechts toegang tot één taalversie van het besturingssysteem.

L'utente finale può accedere a una sola lingua del sistema operativo.

El usuario final sólo podrá acceder a una versión de idioma del sistema operativo.

Loppukäyttäjä voi käyttää vain yhtä käyttöjärjestelmän kieliversiota.

Användaren har endast tillgång till en språkversion av operativsystemet.

Slutbrukeren har kun adgang til ét af operativsystemets sprogversioner.

Sluttbruker kan aksessere kun én av operativsystemets språkversjoner.

O utilizador final pode alcançar somente uma versão de língua do sistema de exploração.

Contents

Chapter 1 Erste Schritte	1
Suchen nach Informationen	2
Übersicht	3
Vorderseite	3
Rechte Seite	4
Oberseite	5
Rückseite	6
Einrichten des Systems	7
Wiederherstellen und Sichern des Tablet PCs	9
Chapter 2 Funktionen	11
Stift	12
Akkuanzeige	13
Tasten an der Vorderseite	14
Anzeige	15
Sicherheit	15
Windows-Sicherheitstaste	16
Fingerabdruckleser	16
Kameras (optional)	17
Webkamera	17
Dokumentationskamera	17
Strichcodescanner (optional)	18
RFID-Leser (optional)	19
Smart Card-Leser (optional)	19
Mikrofone	19
Lautsprecher	20
Docking-Anschluss	20
Wi-Fi (802.11a/g/n drahtlos)	20
Mobiles Breitband mit GPS (optional)	21
Mobiles Breitband	21
GPS-Empfänger	21
Bluetooth Wireless	22
Akku	22
Netzadapter	22
Chapter 3 Verwenden des Systems	23
Verwenden von Motion Dashboard	24
Verwenden des Motion Dienstprogramms im Benachrichtigungsbereich	25
Arbeiten mit dem Stift	25
Arbeiten mit dem Tablet PC-Eingabebereich	26
Konfigurieren der Stiftoptionen	27
Verwenden der Erkennung der persönlichen Handschrift	27
Konfigurieren der Tasten an der Vorderseite	28

Arbeiten mit der Anzeige	29
Anpassung der Anzeigehelligkeit.	29
Ändern der Bildschirmausrichtung.	29
Ändern der Rotationssequenz der Anzeige	29
Verwenden des Strichcodescanners.	30
Verwenden des RFID-Lesers (optional)	31
Verwenden der Kameras (optional)	32
Verwenden der Webkamera	32
Verwenden der Dokumentationskamera	32
Verwenden des Smart Card-Lesers (optional)	33
Verwenden der eingebauten Mikrofone.	35
Verwenden der Spracherkennung	35
Spracherkennung	35
Verwendung des Akkus	37
Überprüfen der Akkukapazität	37
Laden des Akkus	37
Entnehmen und Einsetzen des Akkus	38
Hot Swapping des Akkus	39
Langzeitlagerung von Akkus (nicht am Tablet PC angeschlossen)	39
Tipps zum besseren Umgang mit Akkus und Netzstrom	40
Entsorgen von verbrauchten Akkus	40
Verwenden der Energieverwaltung	41
Verwenden des Energiesparmodus	41
Verwenden des Ruhezustands	42
Verwenden von Wi-Fi (802.11a/g/n).	42
Aktivieren und Deaktivieren von Wi-Fi	42
Einrichten einer Wi-Fi-Verbindung	43
Verwendung von mobilem Breitband mit GPS (optional)	43
Aktivierung des mobilen Breitbands mit GPS	44
Verwenden des Steckplatzes für die SIM-Karte	45
Verwenden des GPS-Empfängers	46
Verwenden des Verbindungs-Managers.	46
Verwenden von Bluetooth.	47
Aktivieren und Deaktivieren von Bluetooth	47
Einrichten eines Bluetooth-Geräts	47
Verwenden von Motion OmniPass und dem Fingerabdruckleser.	50
Erfassen eines Fingerabdrucks	51
Verwenden der Kennwortersetzung	53
Verwenden des Kennwortassistenten	54
Anmelden bei einer gespeicherten Site	54
Einrichten starker Anmeldesicherheit	55
Verwenden des Windows-Sicherheitscenters.	56
Einrichten von Benutzern und Kennwörtern.	57
Einrichten von Windows-Benutzerkonten	57
Einrichten eines BIOS-Kennworts	57
Einrichten eines Kennworts für das Festplattenlaufwerk	58
Auffinden zusätzlicher Software	59

Chapter 4 Pflege und Wartung 61

Allgemeine Pflege	61
-----------------------------	----

Standardanzeige	62
View Anywhere-Anzeige	62
Reinigung im medizinischen Umfeld	63
Desinfektionsverfahren	63
Erwägungen zu Schulungen und Dokumentation	63
Reinigungslösungen	64
Reinigung des Fingerabdrucklesers	64
Stift	65
Austauschen der Stiftspitzen	65
Bestellen von neuen Stiften	65
Reisen mit dem System	66
Flugreisen	66
FAA-Flugreisebestimmungen für drahtlose Geräte	67
Erstellen eines Backup-Archivs	67
Wiederherstellen von Daten	68
Verwenden der Windows-Wiederherstellungsumgebung	68
Wiederherstellen von einzelnen Dateien mit Windows 7	70

Appendix A Problemlösung und Support71

Problemlösung	71
Häufig gestellte Fragen	76
Spezifikationen	77
Garantie und Versicherungsprogramme	78
Service und Support	78

Index79

Erste Schritte

1

Der Motion® C5 und Motion F5 sind tragbare, semi-robuste, stiftbasierte Computer, die für die Anwendung in den Bereichen Medizin, Produktion, Versorgung, Lagerwirtschaft, Außendienst und anderen Bereichen, in denen Mobilität und Flexibilität eines Tablet PCs von Vorteil sind, entworfen wurden.

Der C5 und der F5 vereinen traditionelle Computerfunktionen mit Sonderfunktionen wie digitale Tinte, Datenerfassung und Spracherkennung. Der C5 und der F5 unterscheiden sich von umrüstbaren und Slate-Geräten folgendermaßen:

- Durch die stark reduzierte Anzahl von Steckplätzen und Anschlüssen ist das Gerät weitgehend versiegelt und somit leichter zu reinigen und zu desinfizieren.
- Es sind zahlreiche Datenerfassungstechnologien integriert, beispielsweise Strichcodescanner, RFID-Leser und Kamera, sodass auf sperrige externe Geräte verzichtet werden kann.
- Es wird ein optimales Gleichgewicht zwischen Leistung und Transportfähigkeit erzielt.

Wenn Sie bisher noch nicht mit einem stiftbasierten Computer gearbeitet haben, erhalten Sie in diesem Abschnitt die Informationen für einen schnellen Einstieg. Sie können dieses Kapitel auslassen, wenn Sie bereits mit stiftbasierten Computern vertraut sind, und im nächsten Kapitel die Funktionen des C5 und des F5 kennen lernen.

Note: Da üblicherweise ein Stift anstatt der Maus verwendet wird, wird in diesem Handbuch meistens der Begriff *tippen* anstelle von *klicken* verwendet.

Suchen nach Informationen

Falls Sie dieses PDF-Dokument auf dem Bildschirm anzeigen, können Sie folgende Vorgehensweisen verwenden, um nach Informationen zu suchen:

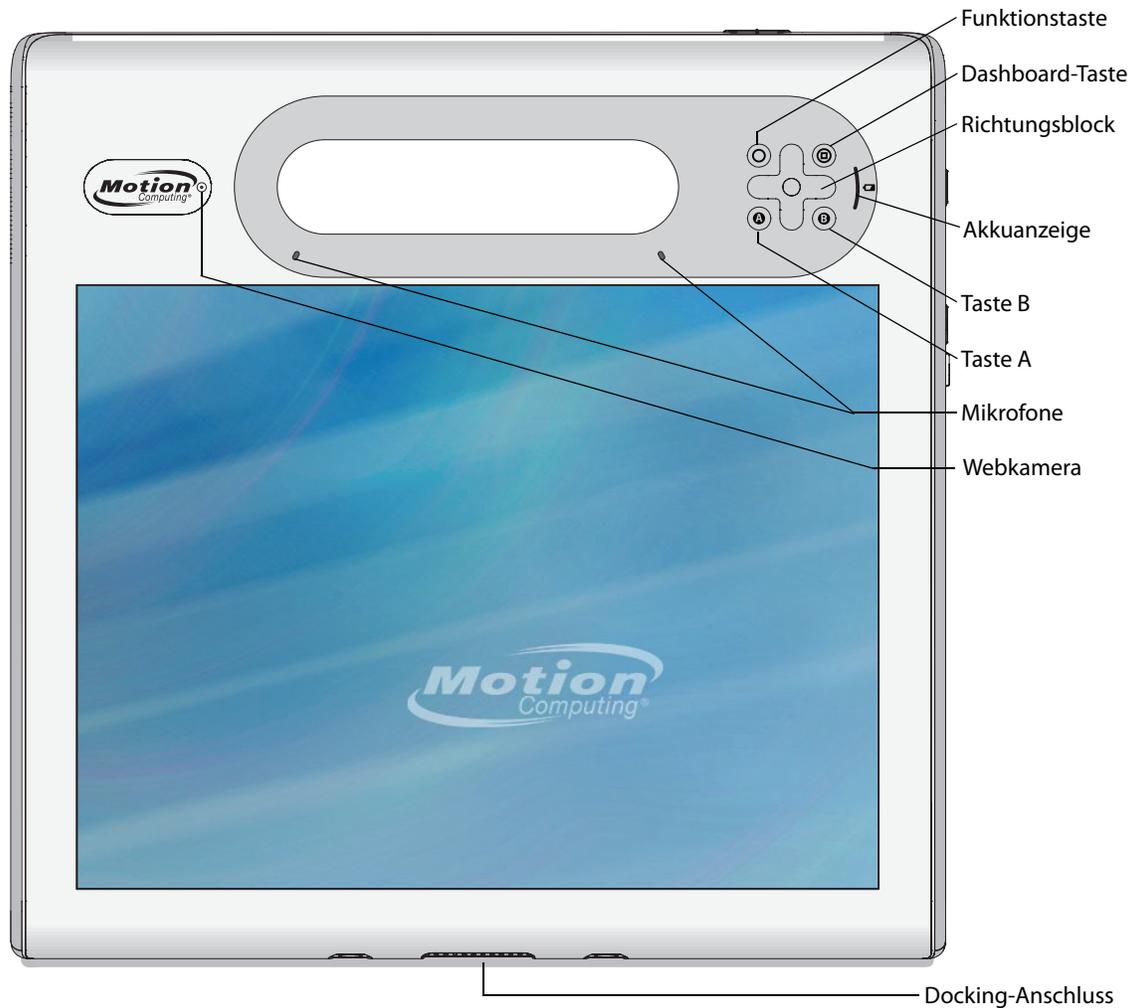
- Klicken oder tippen Sie im Fensterbereich **Lesezeichen** auf ein Thema, um es anzuzeigen. Falls der Fensterbereich **Lesezeichen** nicht angezeigt wird, wählen Sie **Anzeige > Navigationsregisterkarten > Lesezeichen** aus.
- Klicken oder tippen Sie auf der Seite "Inhalt" auf ein Thema, um es anzuzeigen.
- Wählen Sie **Bearbeiten > Suchen** aus, um das Dokument zu durchsuchen.

Weitere Informationen finden Sie im *Sicherheits- und Vorschriftshandbuch*, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

Übersicht

In den folgenden Abbildungen werden die Funktionen des Systems dargestellt.

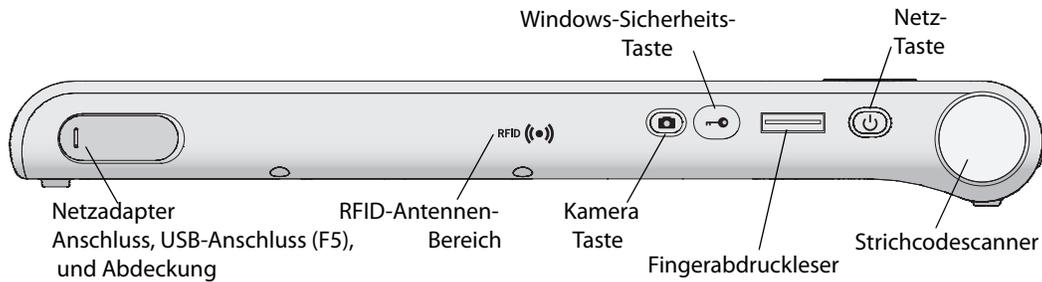
Vorderseite



⊙	Funktionstaste	Aktivieren von Sekundärfunktionen anderer Tasten (Seite 14).
Ⓞ	Dashboard-Taste	Öffnen des Motion Dashboard (Seite 14).
	Richtungsblock	Verwendung für die grundlegende Navigation. Entspricht den Pfeiltasten einer Tastatur. Der mittlere Bereich entspricht der Funktion der Eingabetaste (Seite 14).
Ⓐ	Taste A	Einrichten einer benutzerdefinierten Aktion (Seite 14).
Ⓑ	Taste B	Einrichten einer benutzerdefinierten Aktion (Seite 14).

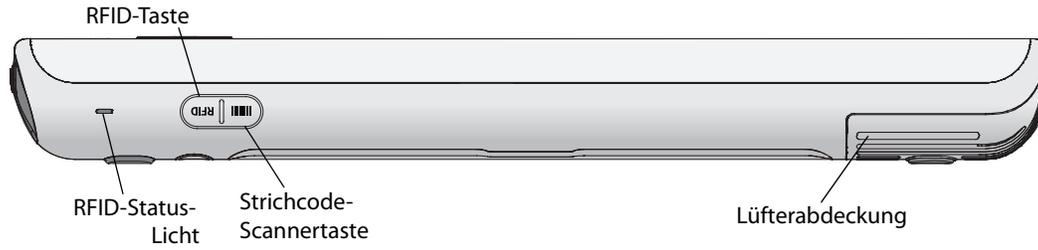
Akkuanzeige	Anzeige des Akkustatus (Seite 13).
Mikrofone	Aufzeichnen von Tonsignalen und Verwendung für Spracherkennung (Seite 19).
Webkamera (optional)	Online-Kommunikation (Seite 17).
Docking-Anschluss	Schnittstelle für die Dockingstation.

Rechte Seite



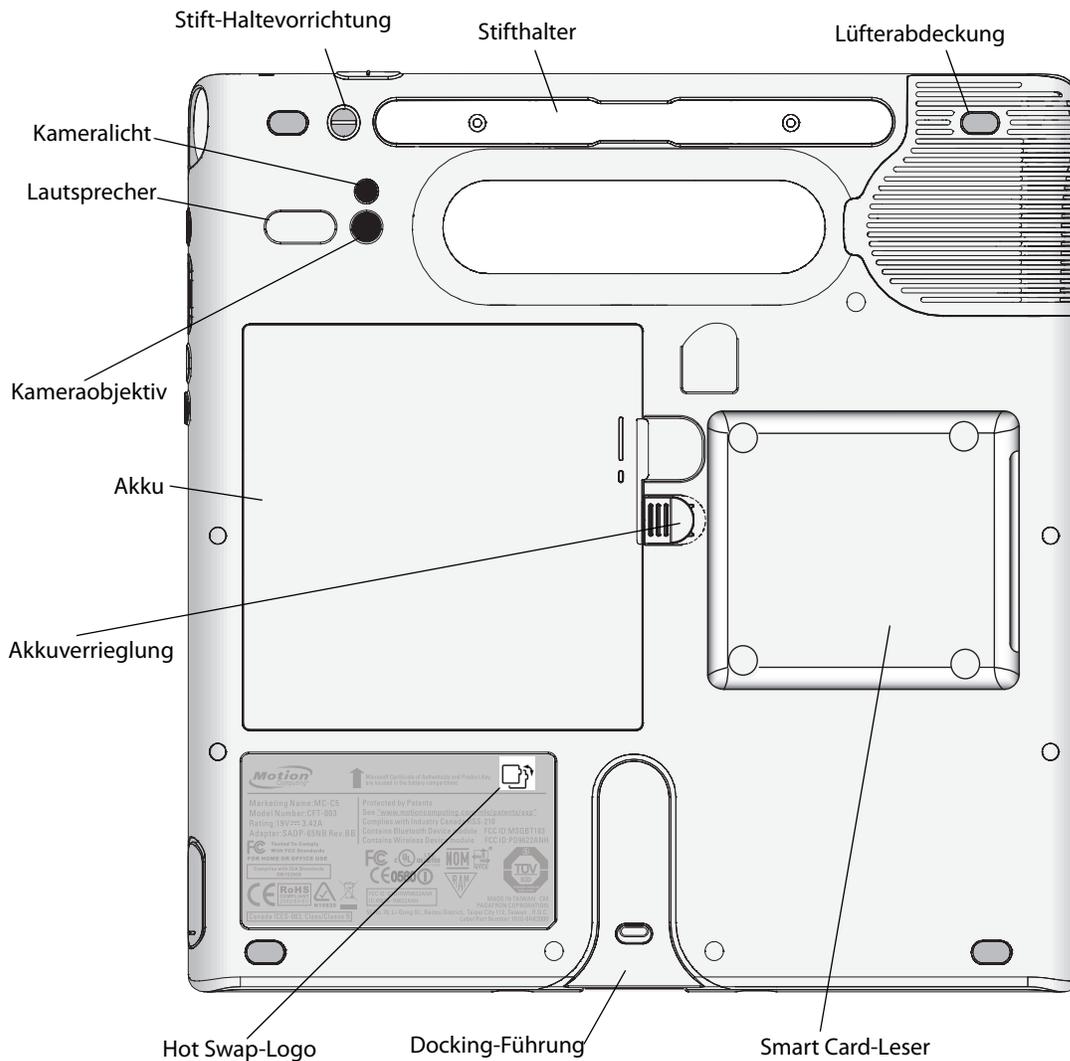
	Anschluss für den Netzadapter, USB-Anschluss (nur F5) und Abdeckung	Verbinden des Netzadapters (Seite 22). <i>Nur F5:</i> Verbinden von Zusatzgeräten, für die ein USB-Anschluss erforderlich ist.
	RFID-Antennenbereich (optional)	Scanbereich für das Lesen von RFID-Tags (Seite 19).
	Kamerataste (optional)	Zum Auslösen der integrierten Dokumentationskamera (Seite 17).
	Windows-Sicherheits-Taste	Anmelden am und Sperren des Systems. Entspricht der Tastenkombination Strg+Alt+Entf einer Tastatur (Seite 16).
	Fingerabdruckleser	Scannen von Fingerabdrücken für zusätzliche Sicherheit. Der Fingerabdruckleser kann auch zur Navigation verwendet werden (Seite 16).
	Netzschalter	Ein- und Ausschalten des Systems.
	Strichcodescanner (optional)	Liest Code von Strichcodeetiketten (Seite 18).

Oberseite



	RFID-Statuslämpchen (optional)	Zeigt den Status des RFID-Scanners (Seite 19) an.
	RFID-Scannertaste (optional)	Löst den RFID-Scanner aus (Seite 19).
	Taste des Strichcodescanners (optional)	Löst den Strichcodeleser aus (Seite 18).
	Lüfterabdeckung	Schützt die Lüftereinheit

Rückseite



Stift-Haltevorrichtung	Anbringen der Stift-Haltevorrichtung.
Stifthalter	Unterbringen des Stifts bei Nichtgebrauch (Seite 12).
Lüfterabdeckung	Schützt die Lüftereinheit
Kameraobjektiv (optional)	Nimmt Bilder auf und speichert sie von der Dokumentationskamera auf die Festplatte (Seite 32).
Kameralicht (optional)	Dient als Beleuchtung für die Dokumentationskamera (Seite 17).
Lautsprecher	Audioausgabe (Seite 20).
Akku	Versorgt das System mit Strom, wenn es nicht an das Netz oder die Dockingstation angeschlossen ist (Seite 22). Hinweis: Das Microsoft® Windows®-Echtheitszertifikat (Certificate of Authenticity) befindet sich unter dem Akku.

Akkuverrieglung	Öffnet die Abdeckung des Akkugehäuses.
Hot Swap-Logo	Zeigt an, dass ein Hot Swapping des Akkus möglich ist (Seite 39).
Docking-Führung	Verbindet das Gerät mit der Dockingstation.
Smart Card-Leser (optional)	Liest und schreibt Informationen auf einer Smart Card, wenn diese in den Leser eingelegt wird (Seite 19).

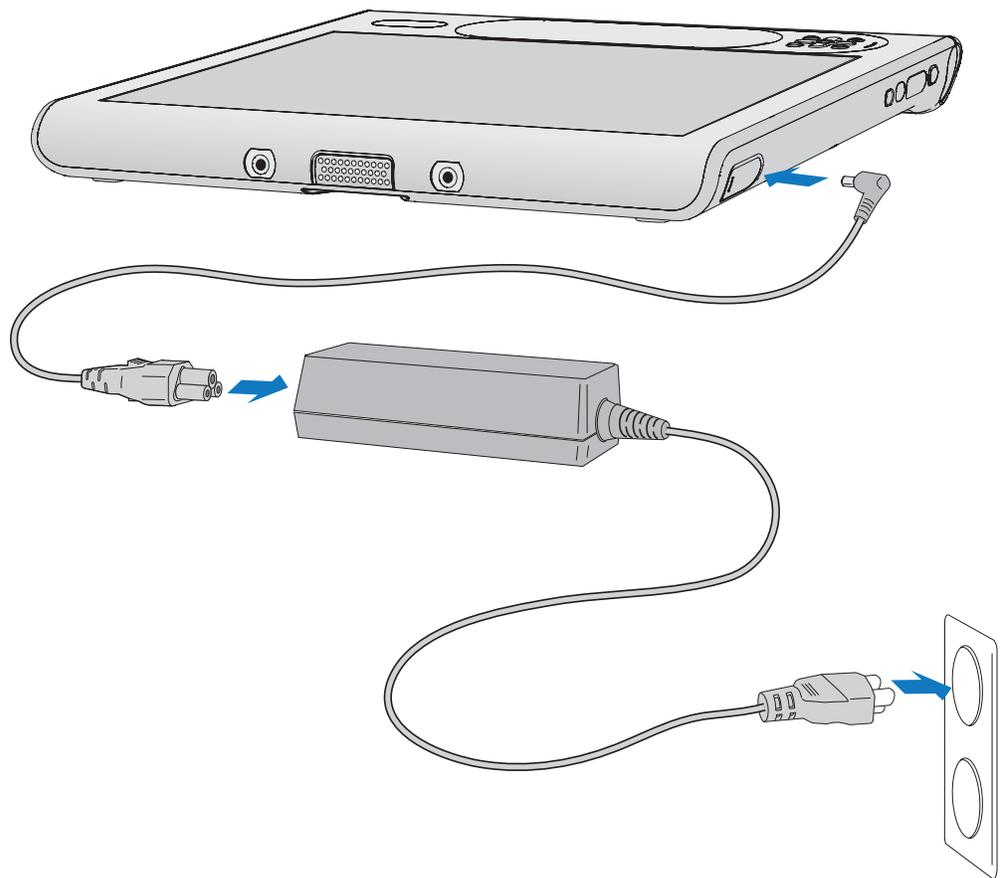
Einrichten des Systems

Der Tablet PC ist ein in sich geschlossenes System, sodass Sie sofort damit beginnen können, ihn zu verwenden. Wenn Sie eine Dockingstation verwenden, finden Sie in der Anleitung der Dockingstation weitere Informationen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um mit der Verwendung zu beginnen.

Weitere Informationen zur Sicherheit finden Sie im *Sicherheits- und Vorschriftshandbuch*, das im Lieferumfang des Systems enthalten ist.

Step 1: Anschließen des Netzadapters

- Verbinden Sie Tablet PC und Stromadapter mit dem Netzkabel und stecken Sie dann das Netzkabel in die Steckdose.



Note: Das System sollte so lange an den Strom angeschlossen sein, bis der Akku vollständig geladen ist.

Step 2: Einschalten des Systems

- Drücken Sie den Netzschalter.

Windows 7 wird gestartet und der Begrüßungsbildschirm wird angezeigt.

Step 3: Kalibrieren des Digitizer

Beim Tablet PC wird häufig anstatt der Maus und der Tastatur ein Stift für die Interaktion mit dem Computer verwendet. Verwenden Sie den Stift, um den Zeiger über den Bildschirm zu bewegen, und tippen Sie auf den Bildschirm, um zu klicken. Verwenden Sie den Tablet PC-Eingabebereich, um Text einzugeben (Seite 26).

Der Digitizer erkennt die Position des Stifts auf dem Bildschirm. Beim ersten Starten des Systems sollten Sie den Digitizer kalibrieren. Wiederholen Sie diesen Vorgang, wenn sich der Zeiger nicht mit der Stiftspitze ausrichtet.

So kalibrieren Sie den Digitizer:

1. Drücken Sie die Dashboard-Taste (Ⓜ), um Motion Dashboard zu starten.

Sie können Motion Dashboard dazu verwenden, das System zu konfigurieren und häufig verwendete Anwendungen zu starten. Siehe "Verwenden von Motion Dashboard" on page 24.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte für **Stift & Tablet**.
3. Tippen Sie auf **Digitizer kalibrieren**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen des Kalibrierungsprogramms.

Note: Hinweise für Linkshänder finden Sie unter "Wie stelle ich das System auf linkshändige Bedienung ein?" on page 77.

Step 4: Machen Sie sich mit dem System vertraut

Motion Computing® bietet kostenlose, webbasierte Kurzschulungen an, die Sie nutzen können, um sich mit den Funktionen des Tablet PCs vertraut zu machen. Falls Sie bisher noch nicht mit Tablet PCs gearbeitet haben, können Sie die Schulungen nutzen, um sich rasch mit den Funktionen vertraut zu machen. Sie finden die Schulungen unter http://training.motioncomputing.com/products/training_online_resources.asp.

Sie können das Handschriftenpersonalisierungs-Tool verwenden, damit der Tablet PC Ihre Handschrift besser erkennt.

Um auf das Tool zuzugreifen, wählen Sie **Start > Alle Programme > Zubehör > Tablet PC > Handschriftenerkennung anpassen**.

Wiederherstellen und Sichern des Tablet PCs

Informationen über Wiederherstellung und Sicherung des Tablet PCs finden Sie in folgenden Abschnitten:

- "Erstellen eines Backup-Archivs" on page 67
- "Wiederherstellen von Daten" on page 68.
- "Wiederherstellen von einzelnen Dateien mit Windows 7" on page 70

Die Tablet PCs von Motion Computing verbinden die Leistungsfähigkeit und die Funktionen eines Standard-Computers mit der Mobilität und Vielseitigkeit eines tragbaren Computers.

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zu der Hardware-Ausstattung des Systems, wie Tasten, Kamera, RFID-Leser, Strichcode-Scanner und drahtlose Netzwerkadapter.

Das System weist die folgende Ausstattung auf:

- Intel® Core™ vPro™-Prozessor (i7-640UM oder i5-520UM)
- DDR3 800 MHz SDRAM
- 32 MB bis 256 MB Video-RAM mit Intel Dynamic Video Memory Technology
- 10,4 Zoll XGA TFT-LCD mit einer Auflösung von 1024 x 768 Pixeln
- Intel Display Power Saving Technology
- Integrierte Wi-Fi® (802.11a/g/n)-Netzwerkbetrieb
- Integriertes Bluetooth®
- Integriertes mobiles Breitband und Empfänger für globales Positionsbestimmungssystem (GPS, optional)
- Integrierter Fingerabdruckleser
- Integrierte 1,3-Megapixel-Webkamera und 3,0-Megapixel-Dokumentationskamera (optional)
- Integrierter 1D/2D-Strichcodeleser (optional)
- Integrierter passiver RFID-Leser mit 13,56 MHz (optional)
- Smart Card-Leser (optional); ISO 7816 PC/SC-konformes Smart Card-Lese- und -Schreibgerät
- Möglichkeit des „Hot Swap“-Akkuwechsels

Stift

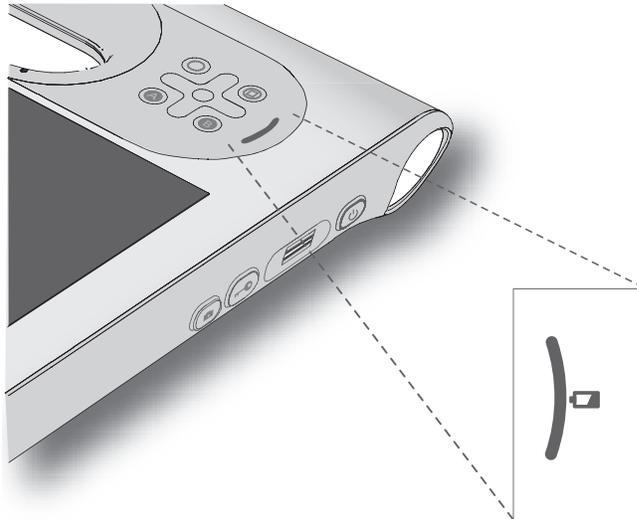
Ein wichtiger Unterschied zwischen traditionellen PCs und dem Tablet PC besteht darin, dass für die Interaktion mit dem Computer anstelle von Maus und Tastatur häufig ein Stift verwendet wird. Der Stift weist eine druckempfindliche Spitze, eine Funktionstaste und einen Radierer auf. Der Stift enthält keine Batterien und benötigt keine externe Stromversorgung.



Informationen zur Verwendung des Stifts finden Sie unter "Arbeiten mit dem Stift" on page 25.

Akkuanzeige

Anhand der Akkuanzeige auf der Vorderseite des Geräts können Sie den Status des Akkus überwachen. Die folgende Darstellung zeigt die Akkuanzeige.



Während der Tablet PC im Akkubetrieb läuft, ist der aktuelle Ladezustand des Akkus in der Akkuanzeige sichtbar.

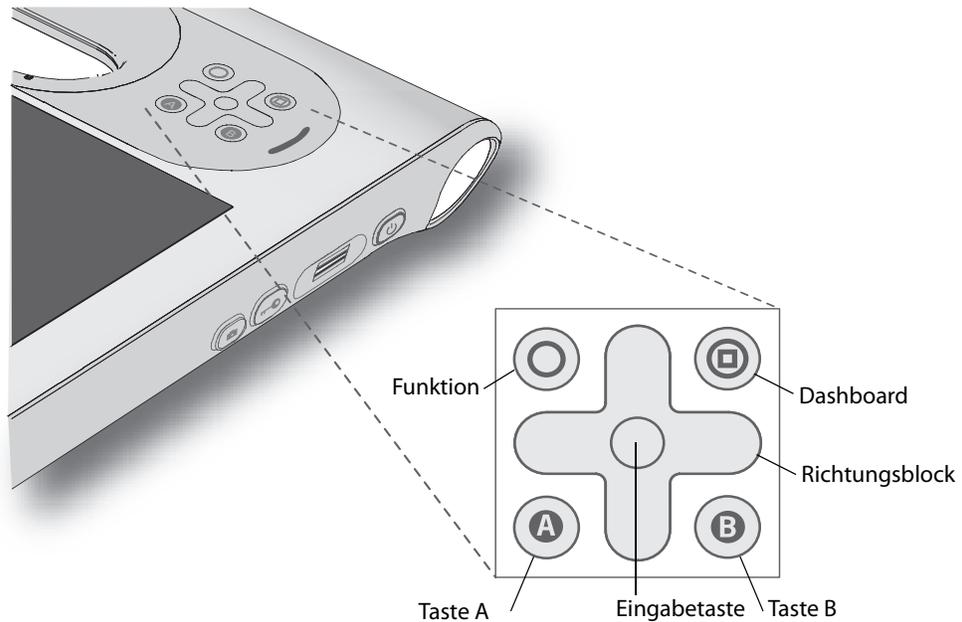
Status	Beschreibung
Vier grüne LEDs	Der Akku ist zwischen drei Vierteln und vollständig geladen.
Drei grüne LEDs	Der Akku ist zwischen der Hälfte und drei Vierteln geladen.
Zwei grüne LEDs	Der Akku ist zwischen einem Viertel und der Hälfte geladen.
Eine grüne LED	Der Akku ist zu weniger als einem Viertel geladen.
Blinkende orangefarbene LEDs	Der Akku ist schwach.

Während der Akku auflädt, ist der aktuelle Ladezustand in der Akkuanzeige sichtbar.

Status	Beschreibung
Eine orangefarbene LED	Der Akku ist zu weniger als einem Viertel geladen.
Zwei orangefarbene LEDs	Der Akku ist zwischen einem Viertel und der Hälfte geladen.
Drei orangefarbene LEDs	Der Akku ist zwischen der Hälfte und drei Vierteln geladen.
Vier orangefarbene LEDs	Der Akku ist zwischen drei Vierteln und vollständig geladen.
Vier grüne LEDs	Der Akku ist vollständig geladen.

Tasten an der Vorderseite

Mithilfe der Tasten auf der Vorderseite des Geräts können Sie viele Funktionen ausführen, ohne den Stift benutzen zu müssen. Die Tasten sind anpassbar, sodass Sie ihre Funktionen so ändern können, dass Sie Ihrer Arbeitsweise besser entsprechen. Siehe "Konfigurieren der Tasten an der Vorderseite" on page 28.



Taste	Primär	Sekundär (Funktion+Taste)
Funktion	Aktiviert die Sekundärfunktionen anderer Tasten	n. z.
Dashboard	Startet Motion Dashboard	
Richtungsblock	Dient zur Bewegung des Zeigers bzw. zur Navigation durch Dokumente. Entspricht den Pfeiltasten einer Tastatur.	Links = Umschalttaste+Tab Rechts = Tab Nach oben = Seite nach oben Nach unten = Seite nach unten
Eingabetaste	Nimmt eine Auswahl vor. Entspricht der Eingabetaste einer Tastatur.	Windows-Taste
A	Anwendungsspezifisch	Dreht die Anzeigenausrichtung.
B	In der Standardeinstellung aktiviert die Taste den Strichcodescanner. Wenn die Taste zurückgesetzt ist, so wird sie anwendungsspezifisch.	Bricht den aktuellen Vorgang ab. Entspricht der Taste "Esc" auf der Tastatur.

Die Ausrichtung des Richtungsblocks dreht sich entsprechend der Ausrichtung der Anzeige. Um den Zeiger in eine bestimmte Richtung zu bewegen, drücken Sie, unabhängig von der Ausrichtung, auf diese Richtung auf dem Block. Die Richtung "nach oben" beim Querformat entspricht beispielsweise der Richtung "links" im Hochformat.

Anzeige

Das System besitzt eine 10,4-Zoll XGA TFT LCD-Anzeige mit den folgenden Eigenschaften:

- Eine sehr gut lesbare LCD (Flüssigkristallanzeige) mit einer Weitwinkelanzeige.
- Auflösung von 1024 x 768.
- Intel Display Power Saving Technology
- Eine Schutzschicht, die eine feste Schreiboberfläche bietet und gleichzeitig Reflexionen verringert.
- Ein Digitizer-Bereich, der handschriftliche Texteingabe und Fensternavigation mit dem Stift ermöglicht.

Die optionale Anzeige View Anywhere™ verbessert die Anzeige beim Betrieb im Freien und bei heller Innenbeleuchtung. Die View Anywhere-Anzeige verfügt über alle Eigenschaften der Standardanzeige, besitzt jedoch einen höheren Kontrast bei Sonnenlicht, eine größere Helligkeit und eine verringerte Blendneigung.

Sicherheit

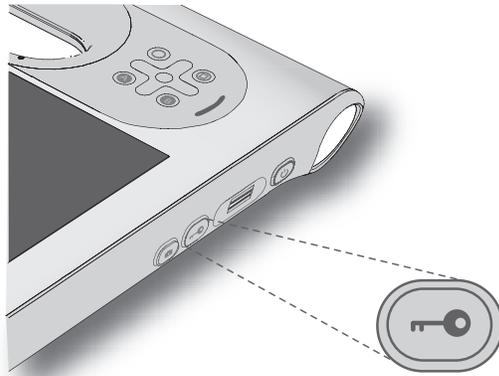
Ihr System enthält mehrere Funktionen, die Sie zur Erhöhung der Sicherheit Ihrer Daten verwenden können und die als Grundlage für ergänzende Sicherheitstechnologien dienen. Zu den wichtigsten Sicherheitsfunktionen gehören ein kennwortgeschütztes Phoenix TrustedCore BIOS mit Festplattensperre und Netzwerkkontrolle, optionale ComputraceComplete Verfolgungs-Software, ein eingebauter Fingerabdruckleser, Dashboard Security Center und Trusted Platform Module (TPM) 1.2.

Mit dem integrierten TPM und den Infineon Security Platform-Tools ist es nun möglich, digitale Zertifikate für die Benutzer- und Plattform-Authentifikation zu erstellen und zu verwalten. Diese Funktionen werden vorwiegend in Unternehmen eingesetzt und werden vom Systemadministrator aktiviert. Um das TPM herunterzuladen und zu installieren, öffnen Sie http://www.motioncomputing.com/support/driver_download.asp, wählen Sie den Link zu dem Betriebssystem für Ihren Tablet PC aus und führen Sie dann einen Bildlauf nach unten zu **(TPM) Trusted Platform Module Software** aus.

Die optionale Computrace®Complete-Lösung bietet Computerwiederherstellung bei Diebstahl, Datenschutz, sichere Verfolgung von Bestandsobjekten und eine Wiederherstellungsgarantie.

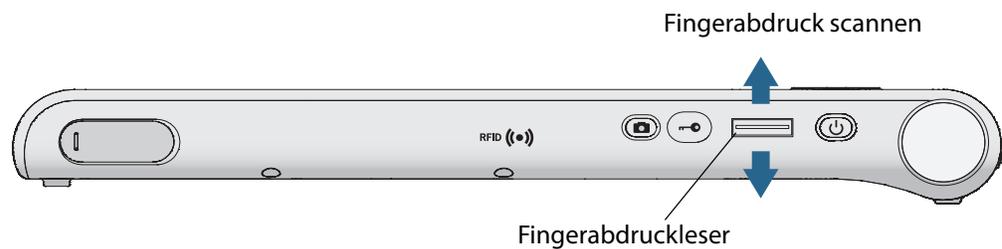
Windows-Sicherheitstaste

Mit der Windows-Sicherheits-Taste können Sie sich bei Ihrem System anmelden bzw. dieses sperren. Das Drücken der Windows-Sicherheits-Taste entspricht dem Drücken von Strg+Alt+Entf auf einer Tastatur.



Fingerabdruckleser

Mit dem Fingerabdruckleser können Sie sich beim System anmelden, indem Sie Ihren Fingerabdruck scannen lassen, statt ein Kennwort einzugeben. Diese Funktion stellt eine höhere Sicherheitsstufe für das System dar.



Mit der OmniPass™-Anwendung können Sie Ihren Fingerabdruck Kennwörtern für Webseiten und anderen Anwendungen zuordnen. Informationen zu Einrichtung und Verwendung des Fingerabdrucklesers finden Sie unter "Erfassen eines Fingerabdrucks" on page 51.

Kameras (optional)

Ihr Tablet PC verfügt eventuell über eine integrierte Webkamera und über eine Dokumentationskamera.

Webkamera

Die Webkamera hat eine Auflösung von 1,3 Megapixel und unterstützt Farbbilder und Streaming Video. Sie befindet sich an der Vorderseite Ihres Tablet PCs. Sie können die Webkamera verwenden, um mit anderen Personen online zu kommunizieren.

Informationen zur Verwendung der Webkamera finden Sie unter "Verwenden der Webkamera" on page 32.

Dokumentationskamera

Mit der Dokumentationskamera können Sie Bilder aufnehmen und sie auf der Festplatte speichern. Die Dokumentationskamera hat eine Auflösung von 3 Megapixel und verfügt über Autofokus. Das Kameraobjektiv befindet sich auf der Rückseite des Tablet PCs und ist mit einer Lampe zur Beleuchtung des Aufnahmeobjekts ausgestattet.

Die Kamera kann Bilder in BMP-, JPG-, PNG-, GIF- und TIFF-Formaten erfassen. Die maximale Auflösung beträgt 2048 x 1536 Pixel. Standardmäßig erfasst die Kamera Bilder im BMP-Format mit einer Auflösung von 1280 x 960 Pixel.

Informationen zur Verwendung der Kamera finden Sie unter "Verwenden der Dokumentationskamera" on page 32.

Strichcodescanner (optional)

Das System ist optional mit einem eingebauten 1D- und 2D-Strichcodescanner erhältlich, mit dem Sie Informationen aus Strichcodes auslesen können.

Ein Strichcode ist eine Folge von Formen vor einem kontrastierenden Hintergrund, die von einem Strichcodescanner optisch ausgelesen werden kann. Strichcodes können zur Verfolgung von Bestandsobjekten, zur Identifikation, zur Verfahrenssteuerung, zur Gesundheitsvorsorge und für pharmazeutische Anwendungen verwendet werden.

Standardmäßig sind folgende Symbologien aktiviert:

- Aztec-Code
- EAN-128
- Code 39
- UPC-A
- EAN-8
- Interleaved 2 of 5
- Micro PDF417
- RSS Limited
- Code 128
- EAN-UCC-CC-AB
- DataMatrix
- UPC-E
- EAN-13
- PDF417
- RSS-14

Sie können Ihren Strichcodescanner zum Lesen folgender Symbologien konfigurieren. Wenn Sie weitere Informationen zur Konfiguration von Strichcodescannern benötigen, besuchen Sie die Motion Knowledge Base-Webseite unter www.motioncomputing.com/kb/ und suchen Sie dort nach dem Begriff "Symbologies".

- Codabar
- Codablock F
- Code 93
- EAN ISBN
- EAN ISSN
- MaxiCode
- QR Code
- TLC 39
- Telepen
- Australische Post
- Niederländische Post
- Planet
- Codablock A
- EAN-UCC-CC-C
- UPC-E1
- EAN-ISMN
- MSI
- Plessey Code
- RSS Expanded
- Straight 2 of 5 TwoBar
- Code 11
- BPO*
- Japanische Post*
- Postnet*

*Diese Symbologien sind Sonderfälle. Wenn sie aktiviert werden, können Konflikte beim Scannen von anderen Code128-Strichcodetypen auftreten, beispielsweise bei:

- CIP 128
- EAN-128 Irregular
- ISBT-128

Weitere Informationen zum Strichcodescanner finden Sie unter "Verwenden des Strichcodescanners" on page 30.

RFID-Leser (optional)

Das System verfügt eventuell über einen RFID-Leser (Radio Frequency Identification) mit 13,56 MHz, mit dem Sie Informationen von RFID-Tags auslesen können.

RFID-Tags übertragen Funkwellen, um ein Produkt, ein Tier oder einen Menschen zu identifizieren. Für RFID ist kein direkter Kontakt oder Sichtlinienabtastung erforderlich. Das Auslesen kann durch zahlreiche Materialien, einschließlich der Kleidung, erfolgen. Ein RFID-Tag kann wesentlich mehr Daten speichern als ein üblicher Strichcode und einige RFID-Tags können sowohl Daten übertragen als auch aufzeichnen. RFID kann zur Verfolgung von Bestandsobjekten, zur Identifikation, zur Verfahrenssteuerung, zur Gesundheitsvorsorge und für pharmazeutische Anwendungen verwendet werden.

Der RFID-Leser unterstützt die folgenden Formate:

- ISO/IEC 14443A/B
- ISO/IEC 15693
- ISO/IEC 18000-3

Informationen zur Verwendung des RFID-Lesers finden Sie unter "Verwenden des RFID-Lesers (optional)" on page 31.

Smart Card-Leser (optional)

Ihr Tablet PC verfügt eventuell über den optionalen Smart Card-Leser, der sich auf der Rückseite neben dem Akku befindet. Mit der Smart Card-Software kann dieses Gerät Informationen von der Smart Card lesen oder auf diese schreiben, wenn die Karte in den Leser eingelegt wird. Das Gerät ist ein ISO 7816 PC/SC-konformes Smart Card-Lese- und -Schreibgerät.

Informationen zur Verwendung des Smart Card-Lesers finden Sie unter "Verwenden des Smart Card-Lesers (optional)" on page 33.

Mikrofone

Das System ist mit zwei feuchtigkeitsgeschützten Mikrofonen ausgestattet, mit denen Sie Audio-Aufzeichnungen vornehmen, Notizen diktieren und die Sprachsteuerung verwenden können, ohne dafür ein externes Mikrofon zu benötigen.

Informationen zur Verwendung der Mikrofone finden Sie unter "Verwenden der eingebauten Mikrofone" on page 35.

Lautsprecher

Das System besitzt einen eingebauten Lautsprecher, der für Audiowarnungen oder Bestätigungen, Diktate, Video oder andere Multimediaanwendungen verwendet werden kann.

Docking-Anschluss

Mithilfe des Docking-Anschlusses können Sie das Gerät an eine Dockingstation anschließen. Wenn das Gerät an eine Dockingstation angeschlossen ist, können Sie die Anschlüsse der Dockingstation für den Anschluss von Monitor, Tastatur, Maus oder sonstiger externer USB-Geräte verwenden.

Weitere Informationen zu der Dockingstation und weiterem Zubehör finden Sie auf der Zubehörseite von Motion Computing unter http://www.motioncomputing.de/products/motion_accessories.asp.

Wi-Fi (802.11a/g/n drahtlos)

Über den integrierten Wi-Fi (802.11a/g/n)-Adapter können Sie eine drahtlose Verbindung zum Internet und anderen Computern herstellen. Wi-Fi kann in zahlreichen Schulen, Krankenhäusern, Kliniken, Flughäfen und Hotels verwendet werden.

Note: Für den drahtlosen Zugriff ist ein Zugangspunkt vom Typ 802.11a, 802.11b oder 802.11g erforderlich. Für den Internetzugriff ist eine funktionierende Internetverbindung erforderlich.

Ob Sie Wi-Fi verwenden können, hängt von mehreren Bedingungen ab:

- Entfernung vom Zugangspunkt
- Fähigkeit, eine Verbindung zum Zugangspunkt herzustellen
- Zugriffsrechte, für die ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich sein können.
- Sicherheitseinstellungen, beispielsweise ob das Netzwerk einen Netzwerknamen sendet oder Verschlüsselung verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter "Verwenden von Wi-Fi (802.11a/g/n)" on page 42.

Mobiles Breitband mit GPS (optional)

Ihr Tablet PC verfügt eventuell über ein integriertes Qualcomm® Gobi2000™-Modul. Das Gobi™-Modul ermöglicht Ihnen zahlreiche Verbindungsmöglichkeiten zu mobilen Breitbandnetzen, um drahtlos Daten zu senden und zu empfangen. Es verfügt außerdem über einen Empfänger für das globale Positionsbestimmungssystem (GPS).

Mobiles Breitband

Mithilfe von mobilem Breitband können Sie im Internet surfen, E-Mails senden und empfangen, eine Verbindung zum Intranet Ihres Unternehmens herstellen und webbasierte Anwendungen benutzen. In der Regel können Sie mobiles Breitband überall dort verwenden, wo Sie auch Ihr Mobiltelefon verwenden können.

Mobiles Breitband beruht auf einer mobilen Netzwerktechnologie, sodass ein Einsatz an mehr Orten als bei anderen drahtlosen Technologien möglich ist. Mit mobilem Breitband stellt der Tablet PC eine Verbindung zur Basisstation eines Netzanbieters her, die wiederum mit dem Internet verbunden ist. Anders als bei Wi-Fi müssen Sie weder nach Wi-Fi-Hotspots suchen noch Basisstationen erwerben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter "Verwendung von mobilem Breitband mit GPS (optional)" on page 43.

GPS-Empfänger

Der GPS-Empfänger bestimmt mithilfe von Satelliten aktuellen Standort, Höhe, Bewegungsrichtung sowie horizontale Geschwindigkeit des Tablet PCs mit GPS-Empfänger.

Um den GPS-Empfänger zu verwenden, benötigen Sie weder eine Netzwerkverbindung noch ein Konto beim Betreiber eines mobilen Breitbandnetzwerks.

Verwenden Sie die Verbindungs-Manager-Software, um den GPS-Empfänger zu starten, zu beenden oder zu verwalten. Weitere Informationen zum Verbindungs-Manager erhalten Sie unter "Verwenden des Verbindungs-Managers" on page 46.

Um eine optimale Leistungserbringung des GPS-Empfängers sicherzustellen, halten Sie die rechte untere Seite des Tablet PCs frei von Hindernissen, da sich an dieser Stelle die Antenne befindet (siehe unten). Halten Sie den Tablet PC beispielsweise nicht an dieser Stelle fest, während Sie den GPS-Empfänger verwenden.



Bluetooth Wireless

Das System verfügt über einen eingebauten Bluetooth-Adapter. Mit Bluetooth können Computer und andere Geräte – wie Mäuse, Tastaturen und PDAs – über eine drahtlose Verbindung mit kurzer Reichweite verbunden werden. Eine drahtlose Verbindung mit Bluetooth-Geräten ist bis zu einer Entfernung von 10 Metern möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter "Verwenden von Bluetooth" on page 47.

Akku

Das System enthält einen Lithiumionen-Akku mit hoher Kapazität, der auf der Rückseite des Geräts eingesetzt ist. Unter normalen Bedingungen kann das System ca. drei Stunden im Akkubetrieb laufen. Sie können die Akkubetriebsdauer durch Optimierung des Energieschemas optimieren. Siehe "Verwenden der Energieverwaltung" on page 41.

Informationen zum Aufladen des Akkus und zum Überprüfen des Akku-Status finden Sie unter "Verwendung des Akkus" on page 37.



DANGER: Um Verletzungen zu vermeiden, behandeln Sie den Akku mit Umsicht. Der Akku darf nicht geöffnet, durchstochen oder Feuer oder Wasser ausgesetzt werden. Bewahren Sie den Akku in einer Umgebungstemperatur von unter 40 °C auf. Lassen Sie den Akku beispielsweise nicht bei warmem Wetter für längere Zeit in einem geschlossenen Auto liegen. Weitere Informationen finden Sie im *Sicherheits- und Vorschriftshandbuch*, das im Lieferumfang des Systems enthalten ist.

Netzadapter

Der Netzadapter versorgt das System mit Strom und lädt den Akku, wenn dieser eingelegt ist. Der Netzadapter ist mit einem Netzkabel und einen Wechselstromadapter ausgestattet.



WARNING: Verwenden Sie nur den Motion-Netzadapter für das System. Verwenden Sie den Adapter nicht für die Stromversorgung anderer Elektrogeräte.

Verwenden des Systems

3

Der Motion C5 und der Motion F5 verwenden das Betriebssystem Microsoft Windows® 7, das Freihand-in-Text sowie Handschrifterkennung, Spracherkennung und Sicherheitsfunktionen zum Schutz vor Viren, Würmern und anderen Bedrohungen beinhaltet. Und anders als PDAs oder andere Handheld-Geräte können der C5 und der F5 alle Windows 7-kompatiblen Anwendungen ausführen.

Durch die Informationen in diesem Kapitel erfahren Sie mehr über häufige Aufgaben wie die Verwendung des Stifts zur Eingabe von Text, die Verwendung von Motion Dashboard, die Verwendung der Spracherkennung und die Anpassung des Tablet PCs an Ihre bevorzugte Arbeitsweise.

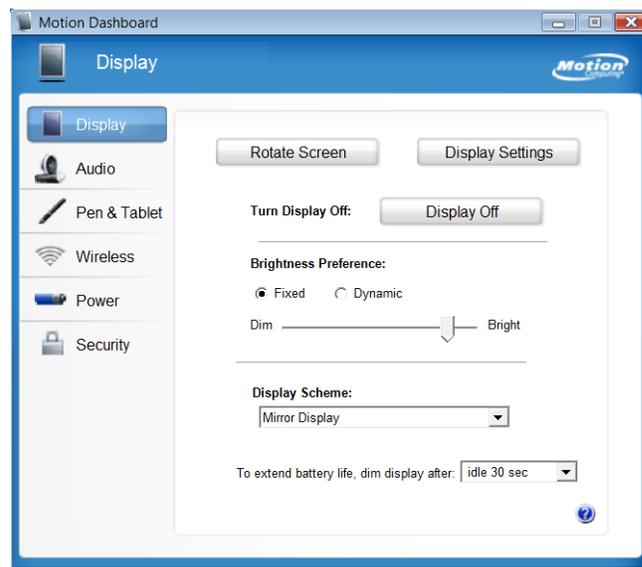
Verwenden von Motion Dashboard

Motion Dashboard bietet einen schnellen und bequemen Zugriff auf zahlreiche übliche Einstellungen und Aufgaben. Sie können beispielsweise Bluetooth und Wi-Fi aktivieren bzw. deaktivieren, den Digitizer kalibrieren oder die verbleibende Akkukapazität überprüfen.

So starten Sie Motion Dashboard:

- Drücken Sie die Dashboard-Taste (Ⓜ) auf der Vorderseite des Geräts.

Um eine Kategorie zu öffnen, tippen Sie auf der linken Seite auf ein Symbol.



Wenn Sie eine Einstellung im Motion Dashboard ändern, wird die Änderung sofort durchgeführt. Sie brauchen nicht auf **Übernehmen** oder **OK** zu tippen.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Motion Dashboard.

Verwenden des Motion Dienstprogramms im Benachrichtigungsbereich

Klicken Sie auf das Motion Dienstprogrammssymbol () im Benachrichtigungsbereich (). Sie müssen eventuell auf den Pfeil nach oben klicken (), um das Symbol anzeigen zu können.

Über das Motion Dienstprogrammssymbol können Sie auf folgende Funktionen zugreifen:

- **Akkuleistung**
Durch Auswahl dieser Option wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie Informationen zur korrekten Akkubehandlung finden, durch die die Lebensdauer des Akkus verlängert wird, sowie die aktuelle Akkustandsanzeige.
- **Motion Dashboard**
Durch Auswahl dieser Option wird das Motion Dashboard geöffnet.
- **Optionen**
Durch Auswahl dieser Option wird ein weiteres Fenster geöffnet, in dem Sie die folgenden Optionen auswählen können:
 - **Show Hard Drive Activity** (Festplattenaktivität anzeigen) – Wenn diese Option ausgewählt ist, blinkt das Symbol des Motion Dienstprogramms, sobald Festplattenaktivitäten vorliegen.
 - **Automatic Display Rotation** (Automatische Anzeigendrehung) – Wenn diese Option ausgewählt ist, ändert der Tablet PC automatisch die Anzeigenausrichtung (Quer- in Hochformat oder umgekehrt), wenn der Tablet PC gedreht wird.

Arbeiten mit dem Stift

Mit dem Stift können Sie auf der Anzeige schreiben und mit dem Betriebssystem interagieren. Ein Stift liegt meist besser in der Hand als eine Maus und kann auch im Stehen bzw. Gehen verwendet werden. In der folgenden Tabelle finden Sie die verschiedenen Mausaktionen und ihre Entsprechungen bei Verwendung des Stifts.

Maus-Aktion	Entsprechende Stift-Aktion
Zeigen	Zeigen
Klicken	Tippen
Doppelklicken	Doppeltippen
Ziehen	Ziehen
Rechtsklick	Tippen und gedrückt halten
Rechtsklick	Bei gedrückter Funktionstaste tippen

Sie können statt einer Tastatur den Tablet PC-Eingabebereich zur Texteingabe verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter "Arbeiten mit dem Tablet PC-Eingabebereich" auf Seite 26.

Einige Softwareanwendungen, wie beispielsweise Microsoft Word und Microsoft PowerPoint, unterstützen Freihandzeichnungen und -anmerkungen. Einige Anwendungen wie Kunst- oder Zeichenprogramme wurden speziell für die Freihandeingabe mit digitaler Tinte entwickelt. Um weitere Informationen zu einer bestimmten Anwendung zu erhalten, öffnen Sie die Hilfe zu der betreffenden Anwendung und suchen Sie nach Begriffen wie "Stift", "Tinte" oder "Digitizer".

Bewahren Sie den Stift im Stifthalter auf, wenn er nicht verwendet wird. Um den Stift im Stifthalter zu platzieren, drücken Sie ihn, bis er hörbar einrastet. Um den Stift zu entnehmen, drücken Sie ihn an einem Ende herunter, greifen das andere Ende und entfernen ihn aus dem Halter.

Informationen zum Austauschen der Spitzen finden Sie unter "Austauschen der Stiftspitzen" auf Seite 65.

Important: Das System reagiert nur auf den Motion-Stift. Verwenden Sie mit dem System keinen herkömmlichen Stift, Bleistift oder Stylus.

Arbeiten mit dem Tablet PC-Eingabebereich

Sie können statt einer Tastatur den Tablet PC-Eingabebereich zur Texteingabe verwenden. Mithilfe des Schreib- bzw. des Zeichenschreibblocks können Sie Ihre handschriftlichen Eingaben in computerlesbaren Text konvertieren. Alternativ können Sie Zeichen durch Antippen der Bildschirmtastatur eingeben.

Starten des Eingabebereichs

- Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Tippen Sie auf die Stelle, an der Sie Text eingeben möchten, beispielsweise in ein Textfeld. Tippen Sie anschließend auf das frei bewegliche Symbol für den Tablet PC-Eingabebereich (📝).
 - Tippen Sie auf die Registerkarte "Eingabebereich" am linken Rand des Bildschirms (Standardeinstellung).

Die folgende Abbildung zeigt den Eingabebereich mit geöffnetem Schreibblock.



Durch Tippen auf die entsprechende Schaltfläche können Sie zwischen Schreibblock und Bildschirmtastatur wechseln.

Um zum Zeichenblock umzuschalten, tippen Sie auf **Extras** und dann auf **Zeichen für Zeichen schreiben**.

Wenn Sie eine Demo ansehen möchten, tippen Sie auf das Hilfesymbol und dann auf das entsprechende Thema.

Weitere Informationen zum Eingabebereich erhalten Sie durch Tippen auf **Extras** und dann auf **Hilfethemen**.

Konfigurieren der Stiftoptionen

Mit den Stiftoptionen können Sie die Stiftfunktionstaste und den Radierer des Stifts aktivieren bzw. deaktivieren.

So konfigurieren Sie die Stiftoptionen:

1. Öffnen Sie den Bereich "Tablet & Stift" von Motion Dashboard (page 24).
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Stift & Eingabegeräte**.
3. Tippen Sie im Fenster "Stift- und Fingereingabe" auf die Registerkarte **Stiftoptionen**.
4. Führen Sie für die **Stifttasten** einen der folgenden Schritte durch:
 - Zur Aktivierung der Funktionstaste wählen Sie die Option **Stifttaste als Rechtsklick verwenden**.
 - Zur Aktivierung des Radierers wählen Sie **Stiftende zum Radieren verwenden**.

Verwenden der Erkennung der persönlichen Handschrift

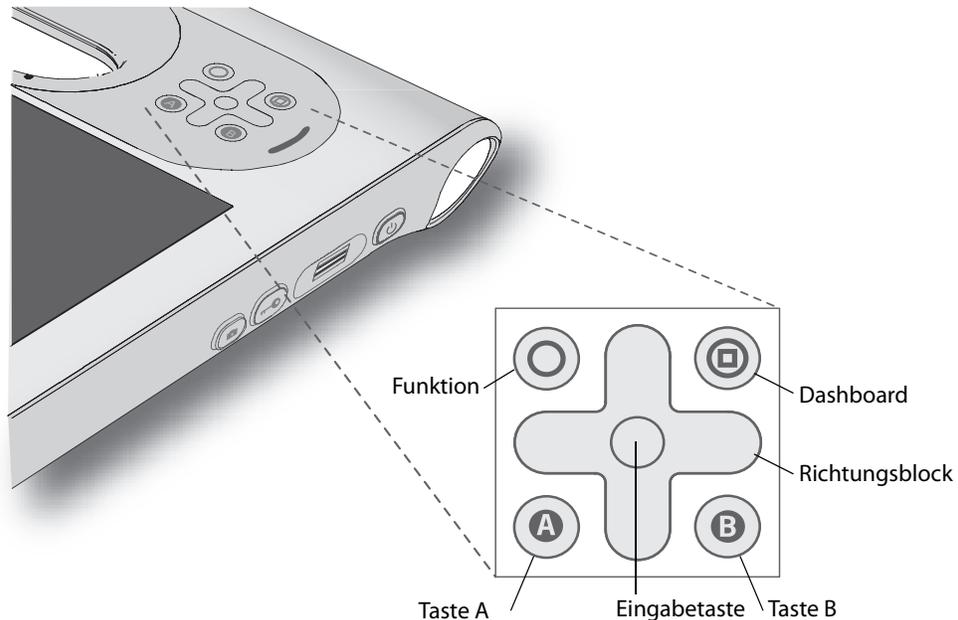
Sie können das Handschriftenpersonalisierungs-Tool zum Verbessern der Ergebnisse der Handschriftenerkennung verwenden.

So verwenden Sie das Personalisierungs-Tool für die Handschriftenerkennung:

1. Öffnen Sie den Eingabebereich (page 26).
2. Tippen Sie auf **Tools** und dann auf **Handschriftenerkennung anpassen**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Handschriftenpersonalisierungs-Tools.

Konfigurieren der Tasten an der Vorderseite

Wenn Sie im Umgang mit Ihrem System sicherer geworden sind, können Sie die Tasten auf der Vorderseite konfigurieren. Sie können die Tasten so konfigurieren, dass ein bestimmtes Programm gestartet, ein Befehl ausgeführt oder eine Tastenkombination eingegeben wird.



So konfigurieren Sie die Tasten auf der Vorderseite:

1. Öffnen Sie den Bereich "Tablet & Stift" von Motion Dashboard (page 24).
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Tablet PC-Einstellungen**.
3. Tippen Sie im Fenster Tablet PC-Einstellungen auf die Registerkarte **Schaltflächen**.
4. Wählen Sie die Tastenkombination aus, die geändert werden soll. Die aktuell ausgewählten Tasten werden rot angezeigt.
5. Tippen Sie auf **Ändern**.
6. Wählen Sie die entsprechende Aktion für die Schaltfläche aus.

Für einige Aktionen müssen Sie weitere Informationen eingeben, wie beispielsweise den Speicherort des zu startenden Programms. Sie können eine Aktion für **Drücken** und eine andere für **Gedrückt halten** auswählen. Weitere Informationen erhalten Sie, indem Sie auf **Was ist Gedrückt halten** tippen.

Note: Um die Schaltflächen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.

Arbeiten mit der Anzeige

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie die Anzeigeeinstellungen anpassen. Sie können den Helligkeitsgrad anpassen, die Anzeige drehen und die Reihenfolge ändern, in der sich die Anzeige dreht.

Anpassung der Anzegehelligkeit.

Mit diesem Verfahren können Sie die Helligkeit der Anzeige ändern.

So passen Sie die Anzegehelligkeit an:

1. Öffnen Sie den Bereich "Anzeige" von Motion Dashboard (page 24).
2. Stellen Sie den Helligkeits-Schieberegler auf die gewünschte Stufe ein.

Um die Akkubetriebsdauer zu verlängern, stellen Sie die Helligkeit auf die niedrigste Stufe, die ein für Sie angenehmes Bild ergibt.

Ändern der Bildschirmausrichtung

Die Bildschirmausrichtung kann schnell und einfach gedreht werden, um für die aktuelle Aufgabe jeweils die beste Anzeige zu ermöglichen. Das Hochformat eignet sich beispielsweise besonders gut zum Ausfüllen von Formularen oder zum Lesen von E-Books. Für die Arbeit im Internet oder zum Erstellen von Skizzen kann jedoch das Querformat besser geeignet sein.

Sie können auch die Tasten auf der Vorderseite verwenden, um die Bildschirmausrichtung zu ändern. Drücken Sie auf Funktion+A (page 14).

So ändern Sie die Bildschirmausrichtung:

1. Öffnen Sie den Bereich "Anzeige" von Motion Dashboard (page 24).
2. Tippen Sie auf **Bildschirm drehen**.

Note: Bei einer Änderung der Bildschirmausrichtung muss der Stift möglicherweise erneut kalibriert werden. Siehe "Kalibrieren des Digitizer" auf Seite 8.

Ändern der Rotationssequenz der Anzeige

Mit diesem Verfahren können Sie ändern, in welcher Reihenfolge sich die Anzeige dreht.

So ändern Sie die Rotationssequenz:

1. Öffnen Sie den Bereich "Tablet & Stift" von Motion Dashboard (page 24).
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Tablet PC-Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf der Registerkarte "Anzeige" auf **Zur Ausrichtung wechseln**.
4. Wählen Sie die Ausrichtungen für 1, 2 und 3.

Durch Auswahl von **Keine** können Sie zu einer bestimmten Ansicht in der Rotationssequenz springen.

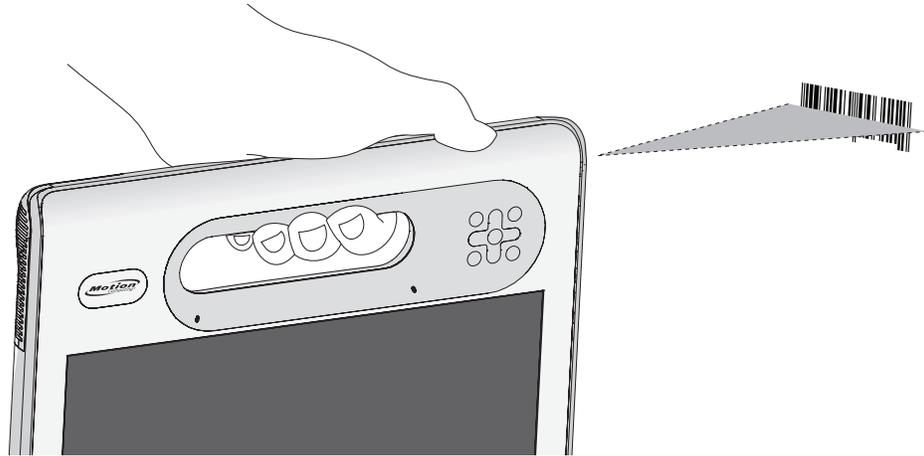
5. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden des Strichcodescanners

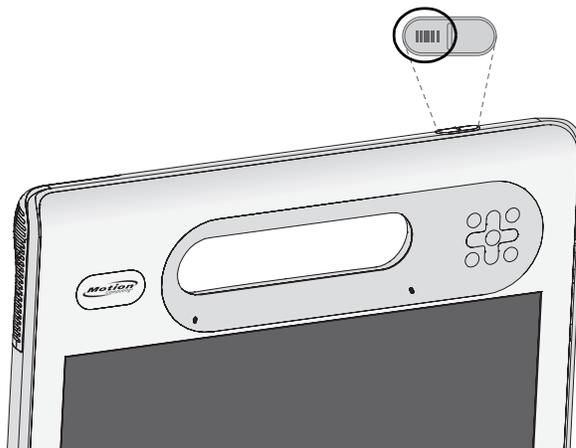
Mithilfe des integrierten Strichcodescanners können Sie Informationen von Strichcodes auslesen. Weitere Informationen zum Strichcodescanner finden Sie unter "Strichcodescanner (optional)" auf Seite 18.

So verwenden Sie den Strichcodescanner:

1. Öffnen Sie die Anwendung, die die Strichcodedaten empfangen soll, und setzen Sie den Einfügepunkt in das entsprechende Feld.
2. Halten Sie das Gerät am Griff, mit der Scannerlinse nach vorne.
3. Richten Sie die Scannerlinse auf den Strichcode.



4. Drücken Sie kurz auf die Taste des Strichcodescanners auf der Oberseite des Geräts. Stellen Sie sicher, dass der Lichtstrahl des Scanners den Strichcode vollständig abdeckt.



Wenn der Scan erfolgreich war, werden die Daten in der Anwendung angezeigt und es ertönt ein Läuten zur Bestätigung.

Strichcodescanner-Tipps

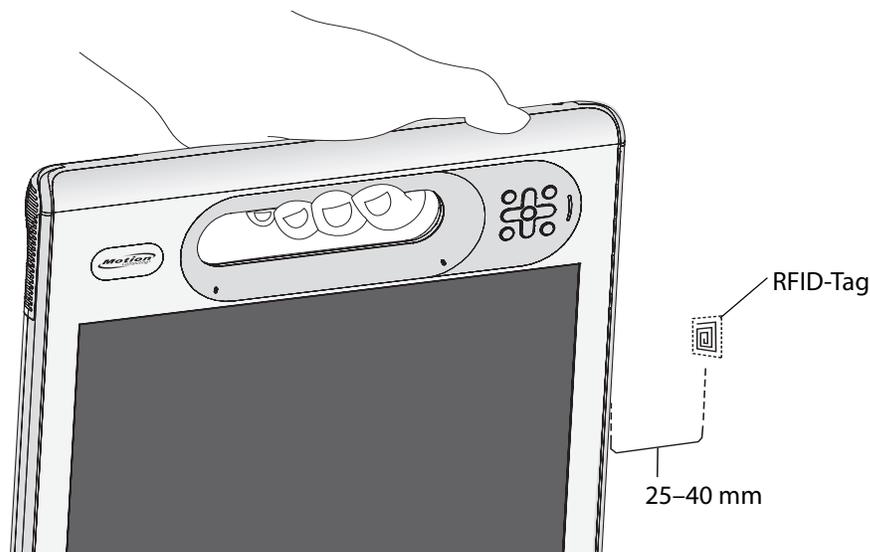
- Die besten Scans erhalten Sie normalerweise dann, wenn die Linse etwa 15 bis 17 Zentimeter vom Strichcode entfernt ist.
- Falls Sie Schwierigkeiten beim Scannen eines Strichcodes haben sollten, halten Sie das Gerät während des Scans zur besseren Stabilität mit beiden Händen fest.

Verwenden des RFID-Lesers (optional)

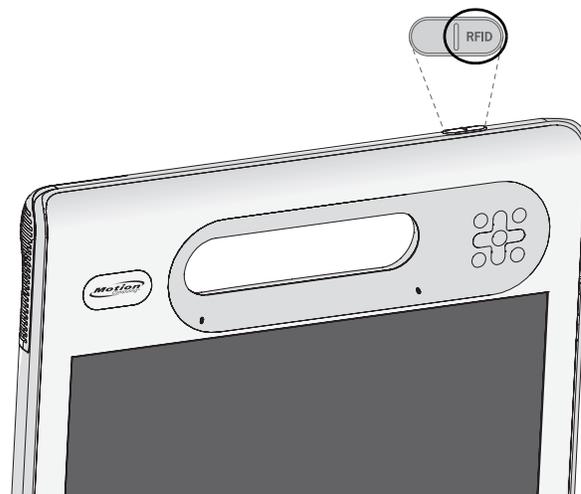
Ihr Tablet PC verfügt eventuell über einen integrierten RFID-Leser. Sie können mithilfe des RFID-Lesers Informationen von RFID-Tags auslesen. Weitere Informationen zum RFID-Leser finden Sie unter "RFID-Leser (optional)" auf Seite 19.

So verwenden Sie den RFID-Leser:

1. Halten Sie das Gerät am Griff, mit der rechten Kante nach vorne.
2. Richten Sie die rechte Kante des Geräts auf das RFID-Tag. Stellen Sie sicher, dass sich das Tag in einem Abstand von 25–40 mm vom RFID-Antennenscanbereich befindet.



3. Drücken Sie kurz auf die RFID-Taste auf der Oberseite des Geräts. Die RFID-Lampe beginnt zu leuchten und zeigt an, dass das Gerät scannt.



Die RFID-Lampe erlischt, und ein Piepton bestätigt den erfolgreichen Scan. Die ASCII- und Hex-Daten werden im RFID-Tag-Datenfenster angezeigt.

Note: RFID-Tags werden normalerweise mit speziellen Anwendungen verwendet. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Verwenden der Kameras (optional)

Ihr Tablet PC verfügt eventuell über die integrierte Web- oder Dokumentationskamera.

Verwenden der Webkamera

Sie können die integrierte Webkamera verwenden, um mit anderen Personen online zu kommunizieren. Verwenden Sie zum Betreiben der Webkamera die Software Ihrer Wahl. Weitere Informationen zur Webkamera finden Sie unter "Kameras (optional)" auf Seite 17.

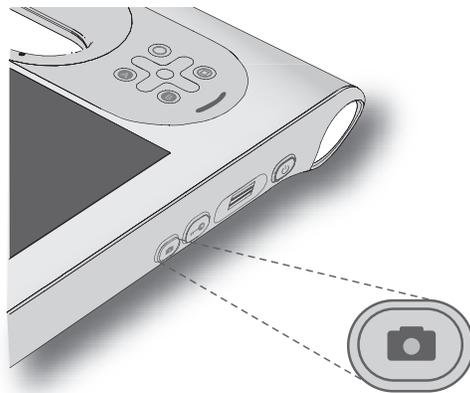
Verwenden der Dokumentationskamera

Mit der integrierten Dokumentationskamera können Sie Bilder aufnehmen und sie auf Ihrer Festplatte speichern. Weitere Informationen zur Dokumentationskamera finden Sie unter "Kameras (optional)" auf Seite 17.

So verwenden Sie die Dokumentationskamera:

1. Drücken Sie die Kamerataste, um die Kamera zu aktivieren und den Sucher zu öffnen.

Note: Falls keine Aufnahme innerhalb eines kurzen Zeitabschnitts erfolgt, wird der Sucher automatisch geschlossen. Wiederholen Sie in diesem Fall Schritt 1.



2. Drücken Sie die Kamerataste erneut, um ein Foto aufzunehmen.
3. Führen Sie im Fenster "Bilder" einen der folgenden Schritte aus:
 - Um das Bild zu löschen tippen Sie auf **Löschen**. Tippen Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**.
 - Um das Bild zu kopieren, tippen Sie auf die Option **In Zwischenablage kopieren** zum Kopieren in die Zwischenablage. Anschließend können Sie das Bild in ein Bildbearbeitungsprogramm einfügen.
 - Um das Fenster "Bilder" zu schließen, tippen Sie auf **Schließen**.
 - Um das Bild zu speichern, tippen Sie auf **Speichern**. Im Dialogfeld "Speichern unter" spezifizieren Sie Ort und Format (beispielsweise BMP, JPG oder GIF) zum Speichern des Bildes.

Dokumentationskamera-Tipps

- Halten Sie die Kamera ruhig, sodass sie sich auf das gewünschte Motiv einstellen kann.
- Falls Ihr Stift an dem Gerät befestigt ist, stellen Sie sicher, dass sich die Befestigung nicht vor der Kameralinse befindet.
- Sorgen Sie dafür, dass eine ausreichende Beleuchtung vorhanden ist.
- Sie können das Fenster "Bilder" dazu verwenden, mehrere Bilder aufzunehmen und anzusehen. Verwenden Sie die Schieberegler-Leiste unten im Fenster "Bilder", um zwischen den aktiven Bildern zu wechseln.

Verwenden des Smart Card-Lesers (optional)

Einige Tablet PCs verfügen über den optionalen Smart Card-Leser. Dieses Gerät liest mithilfe der Smart Card-Software Daten von der Smart Card, wenn die Karte in den Leser eingelegt wird.

Je nach Smart Card-Software, die Sie verwenden, kann Folgendes der Fall sein:

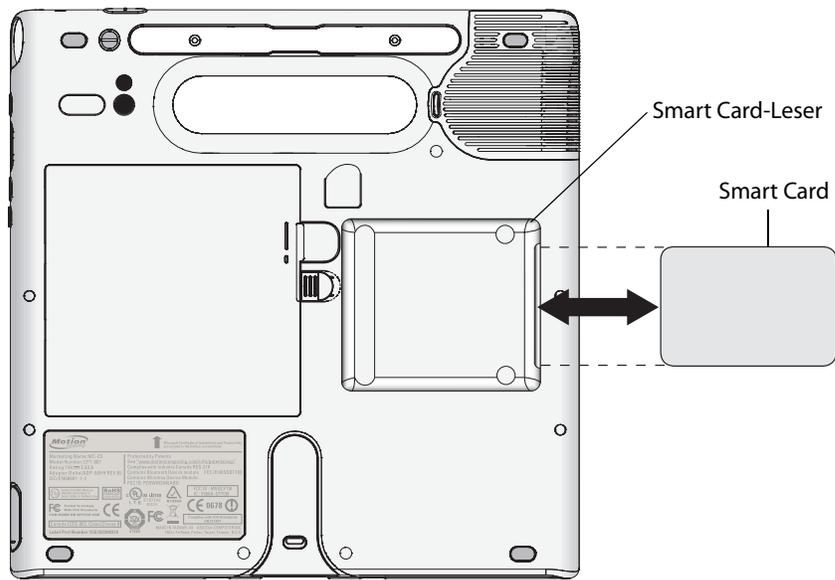
- Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn die Smart Card bis zum Anschlag eingeschoben ist.
- Sie erhalten eine Aufforderung, dass Sie die Software schließen müssen, bevor Sie die Smart Card entfernen.
- Bei einigen Smart Cards müssen Sie die Karte eventuell zur Authentifizierung einstecken und sie nach Abschluss der Authentifizierung wieder entfernen.
- Einige Smart Cards müssen eventuell im Leser belassen werden, während die Smart Card-Software ausgeführt wird.

So legen Sie die Smart Card ein:

1. Platzieren Sie die Smart Card mit den Metallkontakten des integrierten Chips zur Rückseite des Tablet PCs vor den Smart Card-Leser.
2. Schieben Sie die Smart Card in den Smart Card-Leser, bis die Karte vollständig in den Leser eingeführt ist.

So entnehmen Sie die Smart Card:

1. Je nach Smart Card-Software müssen Sie die Software vor dem Entnehmen der Karte eventuell schließen. Bei dieser Art von Software kann ein Entnehmen der Smart Card bei eingeschaltetem Tablet PC dazu führen, dass der Benutzer abgemeldet und der Tablet PC heruntergefahren wird.
2. Ziehen Sie die Karte direkt aus dem Leser.



Verwenden der eingebauten Mikrofone

Mit den eingebauten Mikrofonen können Sie Audio-Aufzeichnungen vornehmen, Notizen diktieren und die Sprachsteuerung verwenden. Die beiden Mikrofone werden gleichzeitig verwendet, um die Erkennung von Tönen für Spracherkennung und Sprachaufnahmen zu optimieren.

Mithilfe der Speak Anywhere-Akustiksoftware können Sie eine Feinabstimmung der eingebauten Mikrofone für Ihre Arbeitsumgebung vornehmen. Diese Software ermöglicht eine Vielzahl von Einstellungen für die Mikrofone, beispielsweise für kleine oder große Gruppen, Umgebungen mit viel Lärm oder für Diktieren bzw. Sprachsteuerung durch Einzelpersonen. Die Software verbessert den Mikrofonempfang durch folgende Methoden:

- Unterdrücken aller Töne außerhalb des benutzerdefinierten Akzeptanzwinkels.
- Minimieren von Hintergrund- und Umgebungsgeräuschen.
- Entfernen des Echos, das dadurch verursacht wird, dass das Mikrofon die Lautsprecherausgabe aufnimmt (Feedback).

Verwenden der Spracherkennung

Mithilfe der Spracherkennung können Sie über Lautsprache mit dem Computer interagieren. Sie können Dokumente und E-Mails diktieren oder Sprachbefehle zur Steuerung von Programmen verwenden.

- **Diktatmodus.** Im Modus "Diktat" wandelt der Computer alles, was Sie sagen, in Text um. Im Diktatmodus können Sie Text direkt in ein Dokument oder ein Textfeld eingeben.
- **Sprachsteuerungsmodus.** Beim Sprachsteuerungsmodus achtet der Computer auf bestimmte Wörter, die einer Liste verfügbarer Sprachbefehle entsprechen. Befehle können zum Wechseln zwischen Programmen, zum Speichern von Dokumenten, zum Kopieren, Einfügen und Rückgängigmachen von Befehlen benutzt werden.

Spracherkennung

Bevor Sie die Spracherkennung verwenden können, müssen Sie die Mikrofone konfigurieren und das System mit den speziellen Merkmalen Ihrer Stimme trainieren. Sie können auch das Sprachlernprogramm verwenden, um die Spracheingabe in den Tablet PC zu erlernen.

So richten Sie die Mikrofone ein:

1. Tippen Sie in der Systemsteuerung auf die Kategorie **Erleichterte Bedienung** und tippen Sie dann auf **Spracherkennung**.
2. Tippen Sie auf **Mikrofon einrichten**.
3. Wenn Sie das integrierte Tablet PC-Mikrofon verwenden, wählen Sie **Andere**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen des Setup-Programms.

Wenn die Mikrofone auf einen geeigneten Pegel festgelegt sind, bleibt die Anzeige im grünen Bereich, während Sie die Sätze lesen. Wenn der Pegel zu hoch oder zu niedrig ist, verwenden Sie Motion Dashboard, um die Mikrofonpegel anzupassen (page 24).

So trainieren Sie den Computer für die Spracherkennung:

1. Tippen Sie in der Systemsteuerung auf die Kategorie **Erleichterte Bedienung** und tippen Sie dann auf **Spracherkennung**.
2. Tippen Sie auf **Computer für Spracherkennung trainieren**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Setup-Programms.

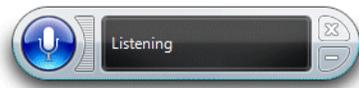
So verwenden Sie das Sprachlernprogramm:

1. Tippen Sie in der Systemsteuerung auf die Kategorie **Erleichterte Bedienung** und tippen Sie dann auf **Spracherkennung**.
2. Tippen Sie auf **Sprachlernprogramm ausführen**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Sprachlernprogramms.

Nachdem Sie die Spracherkennung eingerichtet haben, können Sie sie über die Systemsteuerung starten.

So verwenden Sie die Diktierfunktion und Sprachbefehle:

1. Tippen Sie in der Systemsteuerung auf die Kategorie **Erleichterte Bedienung** und tippen Sie dann auf **Spracherkennung**.
2. Tippen Sie auf **Spracherkennung starten**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Spracherkennungsfenster geöffnet und aktiv ist.



4. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Sagen Sie für Sprachbefehle den entsprechenden Befehl. Eine Liste der Befehle erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion "Hilfe und Support" öffnen und nach "Sprachbefehle" suchen.
 - Öffnen Sie für die Diktierfunktion das Programm, das Sie verwenden möchten, und beginnen Sie mit der Spracheingabe.

Weitere Informationen zur Spracherkennung erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion "Hilfe und Support" öffnen und nach "Spracherkennung" suchen.

Verwendung des Akkus

Das System wird über Akku mit Strom versorgt, wenn es nicht an das Netz angeschlossen ist. Der Akku befindet sich auf der Rückseite des Geräts.

Um die Leistung des Akkus zu maximieren, verbrauchen Sie die Akkuladung alle 30 Tage bis auf weniger als 10 %. Um den Akku zu entladen, verwenden Sie den Tablet PC ohne Netzstrom, bis die Akkuladung bei weniger als 10 % liegt.

Überprüfen der Akkukapazität

Die verbliebene Akkukapazität kann über Motion Dashboard, am Batteriesymbol im Benachrichtigungsbereich oder am Akku selbst abgelesen werden.

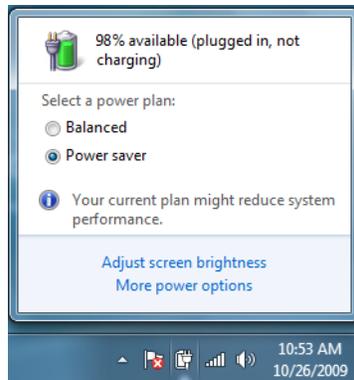
So prüfen Sie die Akkukapazität über das Motion Dashboard:

- Öffnen Sie den Bereich "Stromversorgung" von Motion Dashboard (page 24).

So prüfen Sie die Akkukapazität über den Benachrichtigungsbereich:

- Halten Sie den Zeiger über das Batteriesymbol im Benachrichtigungsbereich.

Das Batteriesymbol zeigt eine grafische Darstellung der verbleibenden Akkukapazität.



So lesen Sie die Akkuanzeige ab:

- Finden Sie die Anzeige an der Vorderseite des Tablet PCs. Weitere Informationen erhalten Sie unter "Akkuanzeige" auf Seite 13.

Laden des Akkus

Wenn das System an das Stromnetz angeschlossen ist, wird der Akku automatisch geladen, bis er die vollständige Kapazität erreicht hat. Dabei ist es nicht wichtig, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.

Informationen über die Akkustatus-LED an der Vorderseite des Geräts finden Sie unter "Akkuanzeige" auf Seite 13.



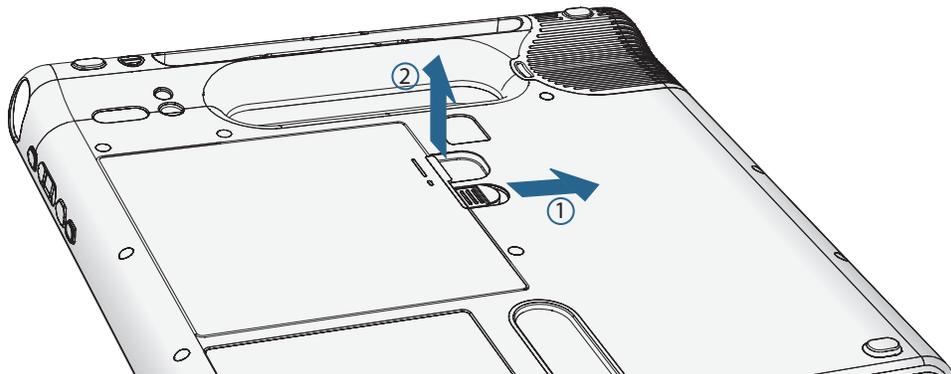
DANGER: Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie den Akku beim Aufladen im empfohlenen Temperaturbereich. Wenn der Akku einer hohen Umgebungstemperatur ausgesetzt war, warten Sie, bis er sich auf Raumtemperatur abgekühlt hat, bevor Sie ihn laden. Weitere Informationen finden Sie im *Sicherheits- und Vorschriftshandbuch*, das im Lieferumfang des Systems enthalten ist.

Entnehmen und Einsetzen des Akkus

Bevor Sie den Akku entfernen, stellen Sie sicher, dass der Tablet PC an das Netz angeschlossen und ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand (page 42) oder im Energiesparmodus (page 41) befindet. Sie können den Akku ohne Stromabschaltung austauschen (page 39), während der Tablet PC im Akkubetrieb weiterläuft.

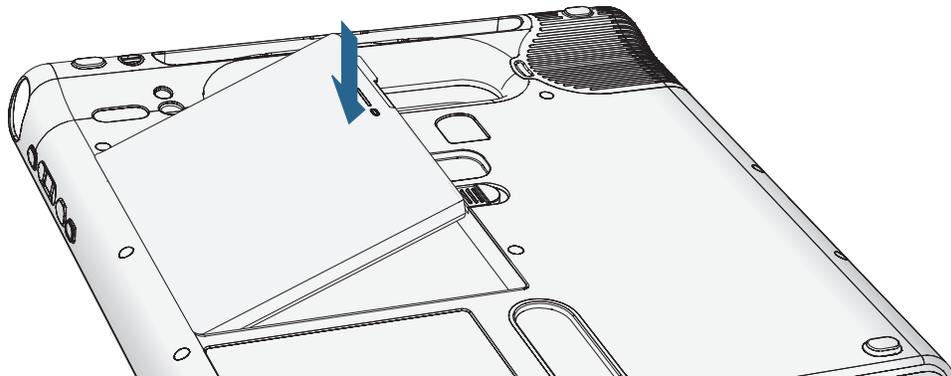
So nehmen Sie den Akku heraus:

1. Drehen Sie das Gerät so, dass die Rückseite nach oben zeigt, schieben Sie die Akkuverriegelung zur Seite und halten Sie sie fest.
2. Schieben Sie Ihren Finger in die dafür vorgesehene Aussparung, und entnehmen Sie den Akku aus dem Gehäuse.



So setzen Sie den Akku ein:

1. Setzen Sie die Akkuseite mit den Kontakten in das Akkufach ein.
2. Drücken Sie den Akku nach unten, bis er hörbar einrastet.



Hot Swapping des Akkus

Als „Hot Swapping“ wird der Austausch des Akkus bezeichnet, während der Tablet PC im Akkubetrieb weiterläuft. Hot Swapping eines Akkus ist nur möglich, wenn Sie einen *zweiten* geladenen Akku besitzen, durch den der schwache Akku ersetzt werden kann.

Während des Hot Swapping des Akkus lässt sich Folgendes beobachten:

- Die Anzeige des Tablet PCs wird dunkler. Sobald der geladene Akku in den Tablet PC eingesetzt ist, wird die Anzeige wieder hell.
- Die LEDs der Akkuanzeige erlöschen. Sobald der geladene Akku in den Tablet PC eingesetzt ist, leuchten die LEDs wieder auf.
- Der Netzschalter wird deaktiviert. (Der Netzschalter ist stets deaktiviert, wenn der Tablet PC keinen Akku enthält und nicht über den Netzadapter mit einer Stromquelle verbunden ist.)

Important: Für das Hot Swapping des Akkus haben Sie eine Minute lang Zeit. Sollten Sie nicht innerhalb einer Minute einen geladenen Akku einsetzen, wird der Tablet PC in den Ruhezustand versetzt. Befindet sich der Tablet PC im Energiesparmodus und Sie setzen nicht innerhalb einer Minute einen Akku ein, so schaltet sich der Tablet PC ein und wird anschließend in den Ruhezustand versetzt.

Hot Swapping des Akkus:

1. Nehmen Sie den Akku heraus (page 38).
2. Setzen Sie den neuen Akku ein (page 38).

Important: Verwenden Sie mit dem System ausschließlich Motion Computing-Akkus.

Langzeitlagerung von Akkus (nicht am Tablet PC angeschlossen)

Lagern Sie keine vollständig geladenen Akkus, da dies zu einem dauerhaften Verlust von Ladekapazität führen kann. Stellen Sie bei einer Langzeitlagerung sicher, dass der Ladezustand des Akkus zwischen 20 und 40 % liegt (zwei angrenzende LEDs sollen leuchten). Gelagerte Akkus sollten alle 90 Tage überprüft werden, um den Ladezustand zu ermitteln. Falls nur ein oder gar kein LED leuchtet, laden Sie die Akkus wieder auf 20 bis 40 % der Gesamtleistung auf.

Bewahren Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort auf. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur des Akkus niemals 60 °C übersteigt.

Note: Bei der Lagerung verlieren die Akkus monatlich 10 % der Gesamtkapazität.

Tipps zum besseren Umgang mit Akkus und Netzstrom

- Zur Verlängerung der Akkulebensdauer sollten Sie, wann immer möglich, mit Netzstrom arbeiten. Da der Akku bei Netzbetrieb automatisch aufgeladen wird, sollten Sie ihn während Ihrer Arbeit im Gerät belassen.
- Betreiben Sie das Gerät bei der Verwendung eines CD- oder DVD-Laufwerks mit Netzstrom.
- Bei Akkubetrieb sollten Sie das System in den Ruhezustand (page 42) oder den Energiesparmodus (page 41) versetzen, wenn Sie vorhaben, es länger als wenige Minuten nicht zu benutzen.
- Denken Sie daran, dass Anzeige, Prozessor, Karten für drahtloses Netzwerk und zusätzliche Laufwerke jeweils Akku-Energie verbrauchen. Stellen Sie daher deren Eigenschaften entsprechend ein und deaktivieren Sie ungenutzte Zusatzgeräte bei Akkubetrieb. Öffnen Sie das Motion Dashboard, um Energie- und Geräteeinstellungen zu ändern.
- Stellen Sie während des Akkubetriebs die Helligkeit der Anzeige auf eine möglichst niedrige Stufe ein. Siehe "Anpassung der Anzegehelligkeit." auf Seite 29.

Entsorgen von verbrauchten Akkus

Nicht mehr funktionstüchtige Lithiumionenakkus (Li-Ion) sind als Sondermüll zu entsorgen. Werfen Sie den Akku nicht in eine Mülltonne, da er sonst möglicherweise auf eine Mülldeponie gebracht wird.

Verwenden der Energieverwaltung

Windows 7 verfügt über eine umfassende Palette an Energieverwaltungsfunktionen, die Ihnen dabei helfen, Energie zu sparen oder die Leistung Ihres Tablet PCs zu erhöhen.

So wählen Sie einen Energiesparplan aus

1. Öffnen Sie den Bereich "Stromversorgung" von Motion Dashboard (page 24).
2. Wählen Sie unter "Energiesparplan" die gewünschte Option aus.

Informationen über das Erstellen und Verwenden von Energiesparplänen finden Sie in der Dashboard-Hilfe. Um weitere Informationen zu den Einstellungen für die Energieverwaltung zu erhalten, öffnen Sie die Windows-Funktion "Hilfe und Support" und suchen dann nach "Energieoptionen".

In diesem Abschnitt werden der Energiesparmodus und der Ruhezustand beschrieben.

Verwenden des Energiesparmodus

Der Energiesparmodus ist ein Zustand, in dem die integrierten Geräte Ihres Tablet PCs abgeschaltet werden, um Strom zu sparen. Wenn Sie Ihren Tablet PC in den Energiesparmodus versetzen, wird Ihre Arbeit auf der Festplatte gespeichert. Wenn Ihr Tablet PC wieder in den Normalbetrieb versetzt wird, wird Ihre Sitzung innerhalb von Sekunden wiederhergestellt.

Sie können Ihren Tablet PC mithilfe der Start-Taste manuell in den Energiesparmodus versetzen, oder ihn so einstellen, dass er beim Drücken des Netzschalters in den Energiesparmodus versetzt wird.

So stellen Sie den Netzschalter so ein, dass der Computer in den Energiesparmodus versetzt wird:

1. Öffnen Sie den Bereich "Stromversorgung" von Motion Dashboard (page 24).
2. Wählen Sie eine oder beide der folgenden Optionen aus:
 - Für den Netzschalter im Akkubetrieb wählen Sie **Energie sparen**.
 - Für den Netzschalter im Netzbetrieb wählen Sie **Energie sparen**.
3. Um den Computer in den Energiesparmodus zu versetzen, drücken Sie den Netzschalter.

Um die Arbeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den Netzschalter erneut.

Verwenden des Ruhezustands

Der Ruhezustand ist ein Zustand, in dem der Computer herunterfährt, um Strom zu sparen, zuerst jedoch alle Elemente im Arbeitsspeicher auf die Festplatte schreibt. Beim erneuten Starten des Computers wird der Desktop genau so wiederhergestellt, wie Sie ihn verlassen haben. Verwenden Sie den Ruhezustand, um Energie zu sparen, wenn Sie sich für längere Zeit vom Tablet PC entfernen.

Sie können Ihren Tablet PC mithilfe der Start-Taste manuell in den Ruhezustand versetzen oder ihn so einstellen, dass er beim Drücken des Netzschalters in den Ruhezustand versetzt wird.

So stellen Sie den Netzschalter so ein, dass der Computer in den Ruhezustand versetzt wird:

1. Öffnen Sie den Bereich "Stromversorgung" von Motion Dashboard (page 24).
2. Wählen Sie eine oder beide der folgenden Optionen aus:
 - Für den Netzschalter im Akkubetrieb wählen Sie **Ruhezustand**.
 - Für den Netzschalter im Netzbetrieb wählen Sie **Ruhezustand**.
3. Um den Computer in den Ruhezustand zu versetzen, drücken Sie den Netzschalter.

Um die Arbeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den Netzschalter erneut.

Verwenden von Wi-Fi (802.11 a/g/n)

Die Informationen in diesem Abschnitt dienen zur Einrichtung einer Wi-Fi-Verbindung. Für den drahtlosen Zugriff ist ein Zugangspunkt vom Typ 802.11a, 802.11b oder 802.11g erforderlich. Für den Internetzugriff ist eine funktionierende Internetverbindung erforderlich.



DANGER: Gemäß den FAA-Bestimmungen müssen Sie jegliche drahtlose Verbindung bei Flugreisen deaktivieren. Wenn die Drahtlosverbindung am System während des Flugs nicht deaktiviert wird, kann es zu Kommunikationsproblemen bei Instrumenten des Flugzeugs kommen.

Aktivieren und Deaktivieren von Wi-Fi

Bevor Sie eine Wi-Fi-Verbindung einrichten können, müssen Sie den Wi-Fi-Adapter aktivieren. Der Wi-Fi-Adapter kann über Motion Dashboard aktiviert werden.

Note: Drahtlose Karten verbrauchen Akku-Energie. Um den Energieverbrauch im Akkubetrieb zu reduzieren und wenn Wi-Fi nicht verwendet wird, deaktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion im Motion Dashboard.

So können Sie Wi-Fi aktivieren bzw. deaktivieren:

1. Öffnen Sie den Bereich "Drahtlosverbindungen" von Motion Dashboard (page 24).
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Interne Drahtlos-Verbindung 802.11 aktivieren**.

Einrichten einer Wi-Fi-Verbindung

Mit diesem Verfahren können Sie eine Wi-Fi-Verbindung einrichten.

So richten Sie eine Wi-Fi-Verbindung ein:

1. Öffnen Sie den Bereich "Drahtlosverbindungen" von Motion Dashboard (page 24).
2. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Interne Drahtlosverbindung 802.11 aktivieren** ausgewählt ist.
3. Tippen Sie auf **Eigenschaften**.
4. Tippen Sie im Netzwerkverbindungscenter auf die drahtlose Netzwerkverbindung.
5. Tippen Sie auf **Verbinden mit** und wählen Sie dann ein Netzwerk aus.

Wenn Sie versuchen, eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk herzustellen, müssen Sie möglicherweise Authentifizierungsdaten eingeben. Wenn Sie versuchen, eine Verbindung zu einem unsicheren Netzwerk herzustellen, werden Sie möglicherweise gefragt, ob Sie mit dem unsicheren Netzwerk oder mit einem anderen Netzwerk verbunden werden möchten.

Weitere Informationen zu Wi-Fi finden Sie unter "Wi-Fi (802.11a/g/n drahtlos)" auf Seite 20.

Verwendung von mobilem Breitband mit GPS (optional)

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie mobiles Breitband und den GPS-Empfänger aktivieren. Der Zugang zu mobilem Breitband erfordert ein Konto beim Betreiber eines mobilen Breitbandnetzwerks. Um den GPS-Empfänger zu verwenden, benötigen Sie weder eine Netzwerkverbindung noch ein Konto beim Betreiber eines mobilen Breitbandnetzwerks. Weitere Informationen erhalten Sie unter "Mobiles Breitband mit GPS (optional)" auf Seite 21.



WARNING: Gemäß den FAA-Bestimmungen müssen Sie jedes drahtlose Gerät bei Flugreisen deaktivieren. Wenn das Drahtlosgerät am Tablet PC während des Flugs nicht deaktiviert wird, kann es zu Kommunikationsproblemen bei Instrumenten des Flugzeugs kommen.

Aktivierung des mobilen Breitbands mit GPS

Bevor Sie eine mobile Breitbandverbindung herstellen bzw. den GPS-Empfänger einsetzen können, müssen Sie die Funktion für mobiles Breitband mit GPS im Motion Dashboard aktivieren.

Note: Drahtlose Karten verbrauchen Akku-Energie. Um den Energieverbrauch im Akkubetrieb zu reduzieren und wenn mobiles Breitband nicht verwendet wird, deaktivieren Sie die Funktion für mobiles Breitband und GPS im Motion Dashboard.

Aktivierung des mobilen Breitbands mit GPS

1. Öffnen Sie den Bereich "Drahtlosverbindungen" von Motion Dashboard (page 24).
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mobiles Breitband mit GPS aktivieren**.

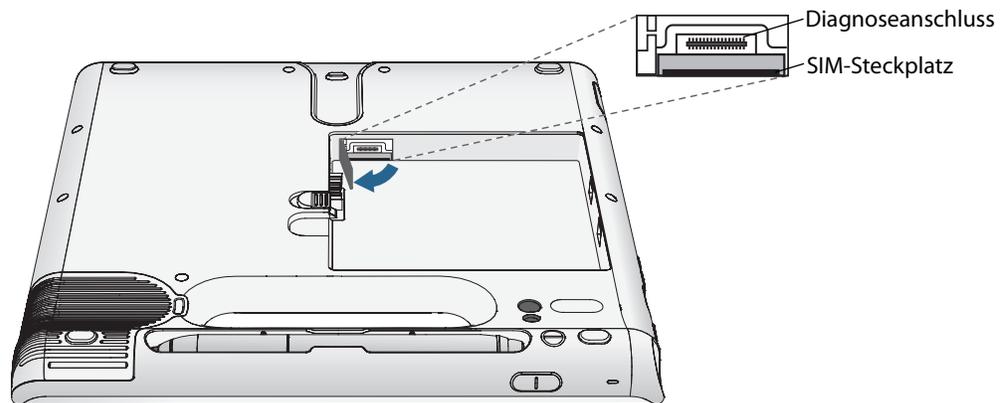
Verwenden des Steckplatzes für die SIM-Karte

Im Steckplatz für die SIM-Karte befindet sich eine SIM (Subscriber Identity Module)-Karte. Eine SIM-Karte ist eine etwa briefmarkengroße Smart Card, die Informationen über Ihr Drahtloses Konto speichert.

Eine SIM-Karte benötigen Sie nur, wenn Sie mobiles Breitband in einem GSM/UMTS/HSPA-Netzwerk verwenden. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

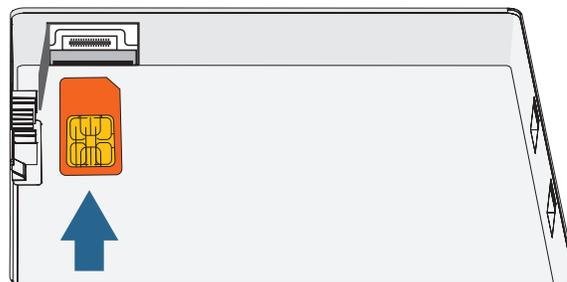
Einsetzen der SIM-Karte

1. Fahren Sie das System herunter und entfernen Sie den Akku (page 38).
2. Finden Sie die Abdeckung des SIM-Steckplatzes und öffnen Sie sie.



Note: Der SIM-Steckplatz und der Diagnoseanschluss befinden sich hinter der Abdeckung des SIM-Steckplatzes. Der SIM-Steckplatz befindet sich unter dem Diagnoseanschluss.

3. Setzen Sie die SIM-Karte mit dem Etikett nach unten in das Akku-Fach ein. Stellen Sie sicher, dass sich die Kerbe auf der SIM-Karte in der oberen rechten Ecke befindet.



4. Führen Sie die SIM-Karte in den Steckplatz für die SIM-Karte ein, bis sie einrastet. Um die SIM-Karte vollständig einzuführen, müssen Sie möglicherweise eine Büroklammer verwenden.

Entfernen der SIM-Karte

1. Fahren Sie das System herunter und entfernen Sie den Akku (page 38).
2. Öffnen Sie die Abdeckung des SIM-Steckplatzes.
3. Drücken Sie die Karte vorsichtig hinein, bis sie herauspringt. Um die SIM-Karte zu entfernen, müssen Sie möglicherweise eine Heftklammer verwenden.

Verwenden des GPS-Empfängers

Im Gobi-Modul ist ein GPS-Empfänger integriert. Der GPS-Empfänger bestimmt aktuellen Standort, Höhe, Bewegungsrichtung sowie horizontale Geschwindigkeit des Tablet PCs mithilfe der Anwenderschnittstelle des Verbindungs-Managers und eines virtuellen Kommunikationsports.

Sie können den Verbindungs-Manager verwenden, um den GPS-Empfänger zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu verwalten. Siehe "Verwenden des Verbindungs-Managers" auf Seite 46.

Note: Um den GPS-Empfänger zu verwenden, benötigen Sie weder eine Netzwerkverbindung noch ein Konto beim Betreiber eines mobilen Breitbandnetzwerks.

Verwenden des Verbindungs-Managers

Der Verbindungs-Manager ermöglicht es Ihnen, das Gobi-Modul mit Netzwerkprofilen zu konfigurieren, mit denen das Gobi-Modul in verschiedenen Breitbandanbieter-Netzwerken aktiviert werden kann. Ein Netzwerkprofil beinhaltet den Namen eines mobilen Breitbandnetzwerks sowie die erforderlichen Informationen, um eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

Mithilfe des Verbindungs-Managers können Sie auch den GPS-Empfänger, der im Lieferumfang des Gobi-Moduls enthalten ist, starten, beenden oder verwalten.

Herunterladen und Installation des Verbindungs-Managers

1. Besuchen Sie die Support-Seite von Motion Computing unter <http://www.motioncomputing.de/support/WWANconmgr/gobi/>.
2. Befolgen Sie die Anweisungen zum Herunterladen und zur Installation des Verbindungs-Managers.

So starten Sie den Verbindungs-Manager:

Tippen Sie auf **Start > Alle Programme > Motion Verbindungs-Manager > MotionCM**.

Informationen erhalten Sie in der Hilfe zum Verbindungs-Manager.

Verwenden von Bluetooth

Über Bluetooth® können Sie eine Verbindung mit Zubehörgeräten oder anderen Computern herstellen. Die Geräte können miteinander kommunizieren, wenn Sie sich innerhalb der Reichweite befinden. Weitere Informationen finden Sie unter "Bluetooth Wireless" auf Seite 22.

Aktivieren und Deaktivieren von Bluetooth

Bevor Sie ein Bluetooth-Gerät einrichten können, müssen Sie den Bluetooth-Adapter auf dem Tablet PC aktivieren. Nach der Aktivierung von Bluetooth wird das Bluetooth-Symbol  im Benachrichtigungsbereich angezeigt. Durch Tippen auf dieses Symbol gelangen Sie schnell zum Fenster "Bluetooth-Einstellungen", zum Bluetooth-Dateiübertragungsassistenten und zum Assistenten "Neue Verbindung hinzufügen".

Note: Drahtlose Karten verbrauchen Akku-Energie. Um den Energieverbrauch im Akkubetrieb zu reduzieren und wenn Bluetooth nicht verwendet wird, deaktivieren Sie die Bluetooth-Funktion im Motion Dashboard.

So können Sie Bluetooth aktivieren bzw. deaktivieren:

1. Öffnen Sie den Bereich "Drahtlosverbindungen" von Motion Dashboard (page 24).
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Interne drahtlose Bluetooth-Verbindung**.

Nach der Aktivierung von Bluetooth versucht der Bluetooth-Adapter andere Bluetooth-Geräte zu ermitteln, die sich in Reichweite befinden. Wenn ein Bluetooth-Gerät erkennbar ist, ist es für andere Bluetooth-Geräte, die sich in Reichweite befinden, sichtbar. Informationen, wie Sie ein Gerät erkennbar machen können, finden Sie in der Dokumentation zum jeweiligen Gerät.

Einrichten eines Bluetooth-Geräts

Bevor Sie ein Bluetooth-Gerät mit dem System verwenden können, müssen Sie das Gerät einrichten. Nachdem das Gerät mit dem System gepaart wurde, wird ein Passkey verwendet, um eine sichere Verbindung zwischen dem System und dem Bluetooth-Gerät herzustellen.

Note: Der Passkey-Austausch hilft zwar dabei, Ihre Daten zu sichern; jedoch sollte die drahtlose Bluetooth-Technologie nicht als vollständig sicher betrachtet werden.

So richten Sie eine Bluetooth-Verbindung ein:

1. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth aktiviert ist.
2. Versetzen Sie das Bluetooth-Gerät in den Modus "Erkennbar". Jedes Bluetooth-Gerät wird möglicherweise auf eine andere Art und Weise erkennbar gemacht. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.
3. Klicken Sie auf **Start** und geben Sie dann "Bluetooth-Gerät" in das Suchfeld ein.
4. Wählen Sie **Bluetooth-Gerät hinzufügen** aus den Suchergebnissen aus.

5. Das Fenster **Wählen Sie ein Gerät aus, das diesem Computer hinzugefügt werden soll** wird angezeigt und Windows sucht nach dem Bluetooth-Gerät.
6. Wenn das Gerät nicht erkannt wird, lesen Sie nach unter "Wenn das Gerät nicht erkannt wird..." auf Seite 48.
7. Wählen Sie Ihr Bluetooth-Gerät aus, nachdem es von Windows angezeigt wird, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
8. Wählen Sie die Kopplungsoption aus und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Sobald ein Gerät hinzugefügt wurde, zeigt Windows ein Fenster an und es wird bestätigt, dass das Bluetooth-Gerät hinzugefügt wurde.
10. Tippen Sie auf **Geräte und Drucker**, um zu überprüfen, ob das Gerät wirklich hinzugefügt wurde, oder klicken Sie auf **Schließen**, um das Fenster zu schließen.

Wenn das Gerät nicht erkannt wird...

Wenn das Bluetooth-Gerät auch nach mehreren Versuchen nicht erkannt wird, versuchen Sie Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth aktiviert ist (page 47).
- Vergewissern Sie sich, dass sich das hinzuzufügende Gerät im Modus **Erkennbar** befindet. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien des Bluetooth-Geräts in Ordnung sind.
- Wenn zwei Computer Dateien übertragen, muss der Geräteübertragungsassistent auf beiden Geräten aktiviert werden, auch wenn nur der empfangende Computer erkennbar sein muss. Tippen Sie auf das Bluetooth-Symbol und anschließend auf **Datei senden** oder **Datei empfangen**. Hierbei wird die Erkennung für den empfangenden Computer automatisch aktiviert.
- Überprüfen Sie, welche Bluetooth-Geräte angeschlossen sind. Tippen Sie auf das Symbol für Bluetooth-Geräte und wählen Sie **Bluetooth-Netzwerkgeräte anzeigen**. Im Fenster können Sie die Bluetooth-Geräte sehen, die aktuell verbunden sind. Falls das System die Bluetooth-Geräte immer noch nicht erkennt, setzen Sie sich mit dem Geräte-Hersteller in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.

Tipps zu Drahtlos-Bluetooth

Ziel von Motion Computing und deren Bluetooth-Partnern ist es, dem Benutzer eine positive Erfahrung mit dieser Technologie zu garantieren und die Bluetooth-Interoperabilität zu gewährleisten. Auf dem Weg zu diesem Ziel wurden folgende Probleme festgestellt:

- Bei gleichzeitiger Ausführung von Bluetooth und Wi-Fi können Interferenzen die Bluetooth-Leistung beeinträchtigen. Dies tritt vor allem bei umfangreichen Datenübertragungen auf, wie z. B. bei Dateiübertragungen oder beim Drucken großer Dokumente.
- Bei einigen Bluetooth-Geräten wird beim Wechsel in den Stromsparmodus die Verbindung getrennt. Bei den meisten Geräten wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt, sobald sie wieder aktiviert werden.
- Gelegentlich können Kompatibilitätsprobleme bei Bluetooth-Geräten auftreten. Wenn Sie Probleme mit der Interoperabilität von Bluetooth-Geräten haben, setzen Sie sich mit dem Hersteller des Bluetooth-Geräts in Verbindung und überprüfen Sie die Kompatibilität mit der auf dem System installierten Bluetooth-Software.
- Im Lieferumfang Ihres Tablet PC ist Bluetooth-Software von Microsoft enthalten. Sie können jedoch auch andere Bluetooth-Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Motion Computing Knowledge Base unter www.motioncomputing.com/kb. Suchen Sie dort nach dem Begriff "Bluetooth".

Verwenden von Motion OmniPass und dem Fingerabdruckleser

Motion OmniPass bietet ein sicheres und praktisches System zur Verwaltung Ihrer Kennwörter und Gewährleistung der Vertraulichkeit wichtiger Daten.

So starten Sie Motion OmniPass

- Doppeltippen Sie im Benachrichtigungsbereich auf das Motion OmniPass-Symbol (🔑).

Sie können Motion OmniPass auch über den Bereich "Sicherheit" von Motion Dashboard starten.

Die folgende Abbildung zeigt das Motion OmniPass Control Center.



Über das OmniPass Control Center können Sie OmniPass-Benutzer (nicht mit Windows-Benutzern identisch) und -Einstellungen verwalten, die OmniPass-Einstellungen ändern, Kennwörter verwalten und Ihre Dateien schützen. Weitere Informationen erhalten Sie in der OmniPass-Hilfe.

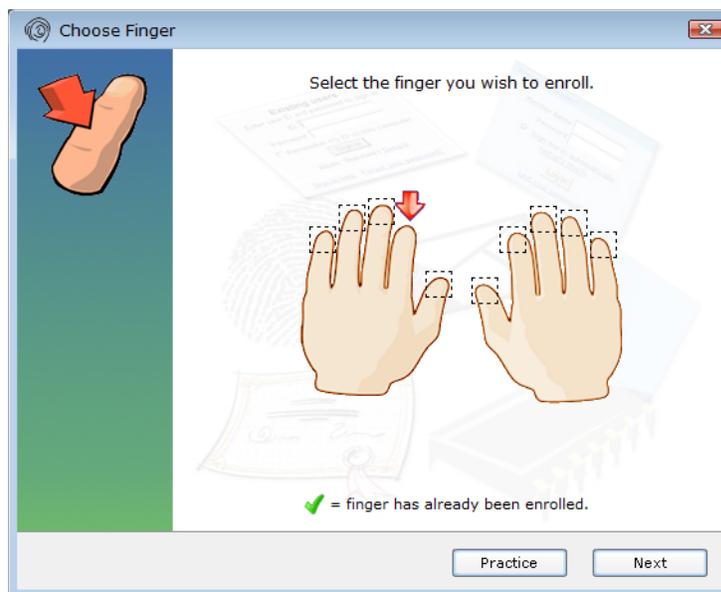
Erfassen eines Fingerabdrucks

Nachdem Sie Ihre Fingerabdrücke erfasst haben, können Sie die Fingerabdrücke einem OmniPass-Benutzer zuordnen. Auf diese Weise können Sie sich schnell und einfach bei Ihrem System anmelden, es wird eine globale Kennwortverwaltung bereitgestellt und Ihre Daten werden vor unbefugtem Zugriff geschützt.

Mit diesem Verfahren können Sie einen neuen Benutzer anmelden und einen Fingerabdruck zur Authentifizierung erfassen.

So erfassen Sie einen Fingerabdruck:

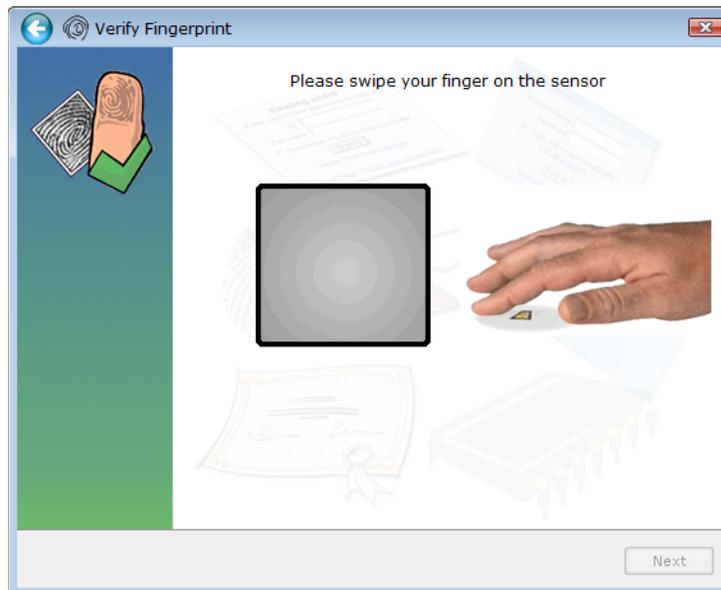
1. Starten Sie Motion OmniPass (page 50) und tippen Sie auf **Anmeldeassistenten ausführen**.
2. Geben Sie die Windows-Kontoinformationen für den neuen Benutzer ein und tippen Sie auf **Weiter**. In den Feldern wird möglicherweise automatisch der Benutzername des aktuellen Benutzers eingetragen.
3. Wenn Sie zur Auswahl eines Authentifizierungsgeräts aufgefordert werden, wählen Sie **Fingerabdruckgerät**.
4. Tippen Sie im Fenster "Finger auswählen" auf den Finger, der aufgezeichnet werden soll, und tippen Sie dann auf **Weiter** oder **Üben**. Mit der Option "Üben" können Sie einen Probelauf der Fingerabdruckserfassung durchführen.



5. Legen Sie den Finger Ihrer Wahl auf den Fingerabdruckleser und ziehen Sie ihn langsam von rechts nach links oder von links nach rechts über den Sensor.

Bei erfolgreicher Erfassung wird im Aufnahmebereich ein grünes Fingerabdruckbild angezeigt. Wenn die Erfassung nicht erfolgreich war (rotes Fingerabdruckbild), versuchen Sie anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm, den Scanvorgang zu verbessern.

Nachdem Sie Ihren Fingerabdruck erfolgreich erfasst haben, scannen Sie ihn ein weiteres Mal zur Überprüfung.



6. Tippen Sie auf **Weiter** und dann auf **Ja**, wenn Sie einen zweiten Fingerabdruck aufzeichnen möchten (empfohlen). Wenn ein Finger verletzt wird, können Sie den zweiten Finger zur Authentifizierung verwenden.

Die Erfassung eines zweiten Fingerabdrucks ist auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Tippen Sie im OmniPass Control Center auf **Anmeldeassistenten ausführen** und dann auf **Geräteanmeldung eines Benutzers ändern**.

7. Wählen Sie **Ich habe die Anmeldung von Geräten zur Sicherheitsauthentifizierung abgeschlossen** und tippen Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie Ihre Benutzereinstellungen aus und tippen Sie auf **Weiter**. Tippen Sie im Bildschirm "Ersatzbenutzerprofil" auf **Jetzt sichern**.
9. Wählen Sie einen Speicherort für das Ersatzprofil aus und tippen Sie auf **Speichern**. Geben Sie ein Kennwort ein und tippen Sie auf **OK**. Tippen Sie im abschließenden Bildschirm auf **Fertig**.

Sie sollten Ihr Ersatzprofil an einem sicheren Ort aufbewahren, indem Sie es beispielsweise auf einem externen Laufwerk speichern, das Sie abnehmen und in einer sicheren Umgebung lagern können.

Wenn Ihr Profil verloren geht oder beschädigt wird, können Sie es später wiederherstellen. Sie sollten Ihr Profil jedoch regelmäßig sichern, um Ihre Konfiguration sowie etwaige gespeicherte Kennwörter und Verschlüsselungsschlüssel zu schützen. Weitere Informationen finden Sie in der OmniPass-Hilfe.

Tipps zum Fingerabdruckleser

- Gehen Sie einheitlich vor. Halten Sie Ihren Finger zum Scannen immer im selben Winkel. Wenn Sie den Finger bei der Erfassung des Fingerabdrucks beispielsweise mit geöffneter Hand gescannt haben, sollten Sie Ihre Hand jedes Mal so halten, wenn Sie den Finger scannen.
- Der Scanner ist bidirektional. Sie können Ihren Finger von links nach rechts oder von rechts nach links bewegen.
- Lesen Sie die Aufforderungen auf dem Bildschirm sorgfältig durch und ziehen Sie den Finger erst nach Aufforderung über den Scanner.
- Wenn Sie dabei zu schnell oder zu langsam vorgehen, ist die Erfassung möglicherweise nicht erfolgreich. Probieren Sie verschiedene Geschwindigkeiten für die Fingerbewegung aus, bis Sie die beste Geschwindigkeit herausgefunden haben.
- Achten Sie beim Scannen darauf, dass der Finger vollständigen Kontakt mit dem nickelfarbenen Ring und dem Sensor hat. Sie brauchen nicht stark zu drücken.
- Reiben Sie Ihre Finger aneinander, um die natürlichen Hautöle zu stimulieren. Auf diese Weise kann der Sensor Ihren Fingerabdruck leichter erkennen. Anderenfalls wischen Sie Ihren Finger ab, damit nichts mit dem Scan interferiert.
- Wenn Sie Probleme beim Scannen mit einem bestimmten Finger haben, versuchen Sie es mit einem anderen Finger. Im Allgemeinen sollten Sie Zeigefinger, Daumen, Mittelfinger, Ringfinger und kleinen Finger in dieser Reihenfolge scannen.
- Wenn Sie wiederholt Schwierigkeiten mit dem Scannen Ihres Fingerabdrucks haben, müssen Sie möglicherweise den Sensor reinigen. Siehe "Reinigung des Fingerabdrucklesers" auf Seite 64.

Verwenden der Kennwortersetzung

OmniPass kann Ihre Kennwörter für andere Anwendungen verwalten, beispielsweise für Websites, Internet-E-Mail, FTP oder andere zugriffsbeschränkte Netzwerkressourcen. Nachdem OmniPass Ihre Anmeldedaten registriert hat, können Sie auf diese zugriffsbeschränkten Bereiche mit Ihrem Fingerabdruck oder Master-Kennwort zugreifen.

So registrieren Sie Kennwörter:

1. Wenn Sie zur Eingabe von Benutzernamen und Kennwort aufgefordert werden, geben Sie diese Daten ein, melden Sie sich jedoch nicht an. (Tippen Sie also nicht auf **Eingabe**, **Übermitteln** oder **OK**.)
2. Klicken Sie rechts auf das OmniPass-Symbol und wählen Sie die Option **Kennwort speichern**. Der pfeilförmige Windows-Zeiger wird zum OmniPass-Cursor (goldener Schlüssel).
3. Klicken Sie mit dem Schlüssel-Cursor in dem Fenster, das das Kennwort enthält, das OmniPass speichern soll.

Note: Bei einigen Anwendungen können die Kennwörter nur mit dem Kennwortassistenten registriert werden. Siehe "Verwenden des Kennwortassistenten" auf Seite 54.

4. Geben Sie folgende Informationen ein:
 - **Benutzerfreundlicher Name.** Ein aussagekräftiger Name zur Kennzeichnung des Kennwortfelds.
 - **Automatisch eintreten.** Greift sofort auf die Site zu, ohne Abfrage des Kennworts oder Fingerabdruck-Scans. Wenn Sie bei OmniPass angemeldet sind und auf eine sichere Website zugreifen, übermittelt OmniPass automatisch Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort, ohne eine Verifizierung anzufordern.
 - **Automatisch klicken.** Fordert Sie bei Zugriff auf die Site zur Eingabe Ihres OmniPass-/Windows-Kennworts oder Ihres Fingerabdruck-Scans auf (Standard).
5. Tippen Sie auf **Fertig stellen.**
6. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, scannen Sie Ihren Fingerabdruck oder geben Sie Ihr Master-Kennwort ein, um diese Einstellungen zu authentifizieren.

Verwenden des Kennwortassistenten

Bei bestimmten Anwendungen sind komplexere Benutzereingaben zur Authentifizierung erforderlich. Bei diesen Anwendungen müssen Sie eventuell den Kennwortassistenten verwenden, um die Kennwortersetzung einzurichten.

So führen Sie den Kennwortassistenten aus:

1. Starten Sie Motion OmniPass (page 50).
2. Tippen Sie im linken Fensterbereich auf **Kennwortassistent.**
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten.

Anmelden bei einer gespeicherten Site

Um sich bei einer gespeicherten Site anzumelden, öffnen Sie die Website bzw. die Anwendung, für die Sie die Kennwortersetzung eingerichtet haben. Siehe "Verwenden der Kennwortersetzung" auf Seite 53. Ziehen Sie bei Aufforderung den Finger über den Fingerabdruckscanner bzw. geben Sie das Master-Kennwort ein.

Um eine gespeicherte Site zu löschen, tippen Sie auf **Kennwörter verwalten.**

Einrichten starker Anmeldesicherheit

Eine zusätzliche Sicherheitsebene können Sie durch Aktivieren der starken Anmeldesicherheit erreichen. Bei starker Anmeldesicherheit müssen Sie sich mit einem speziellen Sicherheitsgerät (z. B. dem Fingerabdruckleser oder einer Smart Card) authentifizieren, bevor Sie Zugriff auf Windows erhalten.

Hinweise:

- Nach Aktivierung der starken Anmeldesicherheit sind der Windows-Begrüßungsbildschirm und die schnelle Benutzerumschaltung von Windows deaktiviert.
- Nachdem die starke Anmeldesicherheit aktiviert ist und falls der Fingerabdruck- oder Smart Card-Leser ausfallen sollte, werden Sie möglicherweise nicht in der Lage sein, sich auf dem Computer anzumelden.

So aktivieren Sie starke Anmeldesicherheit:

1. Starten Sie Motion OmniPass (page 50).
2. Tippen Sie auf **Eigene OmniPass-Einstellungen ändern**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Systemeinstellungen ändern**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Starke Anmeldesicherheit aktivieren**.
5. Tippen Sie auf **Alle Änderungen speichern**.
6. Tippen Sie auf **OK**, und starten Sie den Computer neu.

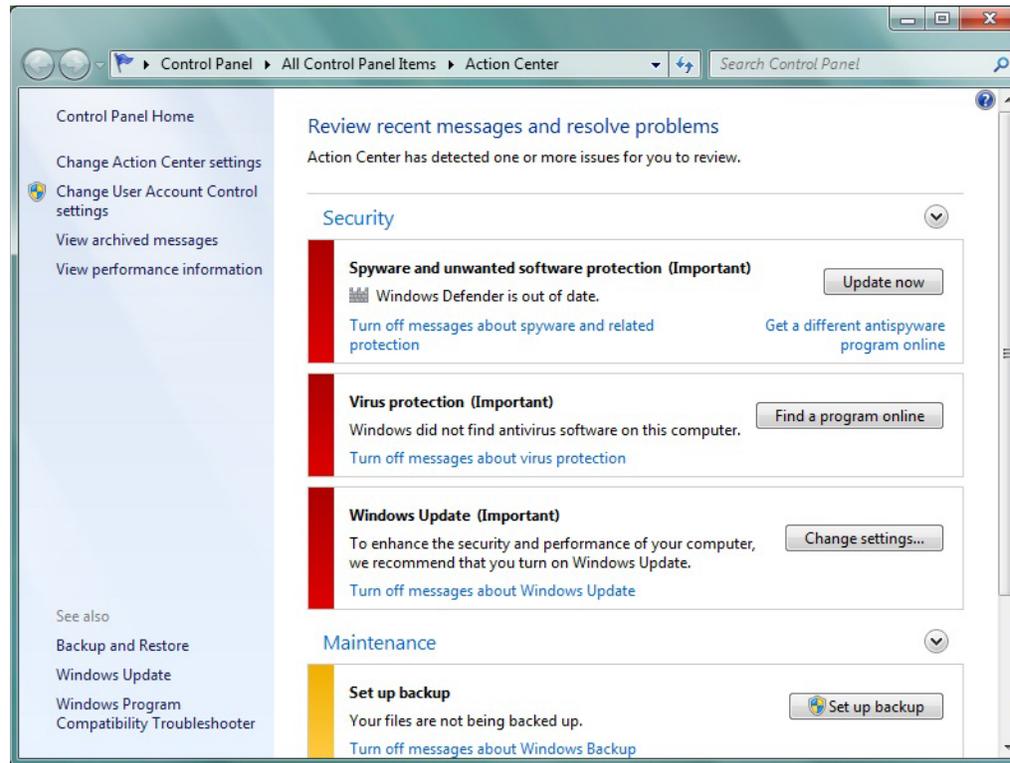
Nach dem Neustart des Computers sollten Sie die Authentifizierungsregeln für starke Anmeldesicherheit konfigurieren.

So konfigurieren Sie die Authentifizierungsregeln:

1. Starten Sie Motion OmniPass (page 50).
2. Tippen Sie auf **Eigene OmniPass-Einstellungen ändern**.
3. Tippen Sie auf **Benutzerauthentifizierungsregeln und Richtlinien festlegen**.
4. Wählen Sie die geeigneten Authentifizierungsregeln aus.
5. Tippen Sie auf **OK**.

Verwenden des Windows-Sicherheitscenters

Das Windows-Sicherheitscenter stellt einen zentralen Ort dar, in dem Sie die Sicherheitseinstellungen des Tablet PCs verwalten und mehr über die Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit erfahren können. Wenn ein Problem erkannt wird (wie beispielsweise eine veraltete Virenschutzanwendung), gibt das Sicherheitscenter einen Warnhinweis aus und bietet Empfehlungen zur Behebung des Problems.



Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie in Motion Dashboard den Bereich "Sicherheit" öffnen und anschließend auf **Windows-Sicherheitscenter** tippen.

Einrichten von Benutzern und Kennwörtern

Sie können verschiedene Arten von Benutzerkonten und Kennwörtern verwenden, um verschiedene Schutzebenen für den Computer und dessen Daten zu erstellen, je nachdem, welche Sicherheitsebene Sie benötigen.

Einrichten von Windows-Benutzerkonten

Mit Windows-Benutzerkonten können Sie die Dateien auf dem Tablet PC besser vor dem Zugriff anderer Benutzer schützen. Sie müssen über ein Administratorkonto auf dem Tablet PC verfügen, um dem Tablet PC einen neuen Benutzer hinzufügen zu können.

So richten Sie ein Windows-Benutzerkonto ein:

1. Tippen Sie in der Systemsteuerung auf die Kategorie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
2. Tippen Sie auf **Benutzerkonten hinzufügen/entfernen**.
3. Tippen Sie auf **Neues Konto erstellen**.
4. Geben Sie die entsprechenden Informationen für das neue Benutzerkonto ein.
5. Tippen Sie auf **Konto erstellen**.

Einrichten eines BIOS-Kennworts

Mit einem BIOS-Kennwort können Sie das BIOS (Basic Input/Output System) des Tablet PCs schützen.



WARNING: Lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, um sich die Auswirkungen der Erstellung eines BIOS-Systemkennworts klarzumachen. Wenn Sie das Kennwort vergessen, können Sie nicht mehr auf das BIOS zugreifen. Falls dies passiert, setzen Sie sich mit dem technischen Support von Motion Computing in Verbindung: www.motioncomputing.de/support. Halten Sie Ihre Seriennummer bereit. Die Seriennummer finden Sie in den Systemeigenschaften.

So finden Sie die Seriennummer:

1. Tippen Sie in der Systemsteuerung auf **System und Sicherheit** und dann auf **System**.
2. Zeigen Sie im Abschnitt **System** der Seite das **Modell** an.

Vor der Seriennummer steht "S/N=".

So richten Sie ein BIOS-Kennwort ein:

1. Starten Sie das System. Wenn der Motion Computing-Begrüßungsbildschirm angezeigt wird, tippen Sie mit dem Stift auf den Bildschirm. Tippen Sie im Menü "TrustedCore" auf den Eintrag für die Kennwortoptionen. Wenn Sie den Begrüßungsbildschirm verpassen, starten Sie den Computer neu und versuchen Sie es noch einmal.
2. Geben Sie im Fenster für die Kennwortoptionen mithilfe der Bildschirmtastatur ein Kennwort ein. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung noch einmal ein.

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Falls Sie möchten, dass das Kennwort bei jedem Computerstart abgefragt wird, aktivieren Sie die Option **Enable password on boot** (Kennwort beim Booten).
 - Falls Sie möchten, dass das Kennwort nur dann abgefragt wird, wenn das BIOS gestartet wird, deaktivieren Sie die Option **Enable password on boot** (Kennwort beim Booten).
4. Tippen Sie auf **OK**.

Um das Kennwort zu löschen, lassen Sie die Kennwortfelder leer und tippen auf **OK**.

Einrichten eines Kennworts für das Festplattenlaufwerk

Sie können das Kennwort für das Festplattenlaufwerk dazu verwenden, den Tablet PC und die Festplatte zu schützen. Der Tablet PC lässt sich ohne Festplattenkennwort nicht starten und ein Zugriff auf die Daten auf der Festplatte ist nicht möglich, selbst wenn die Festplatte ausgebaut und an einen anderen Computer angeschlossen wird.

So richten Sie ein Festplattenkennwort ein:

1. Starten Sie das System (page 8).
2. Wenn der Motion Computing-Begrüßungsbildschirm angezeigt wird, tippen Sie mit dem Stift auf den Bildschirm. Tippen Sie im Menü "TrustedCore" auf die Registerkarte **Launch System Setup** (System-Setup starten). Wenn Sie den Begrüßungsbildschirm verpassen, starten Sie den Tablet PC neu und versuchen Sie es noch einmal.
3. Tippen Sie in der Menüleiste des PhoenixBIOS-Setup-Dienstprogramms auf **Security** (Sicherheit).
4. Doppeltippen Sie bei **Set Hard Disk Password** (Festplattenkennwort einrichten) auf **Enter** (Eingabe).
5. Geben Sie über die Bildschirmtastatur ein Kennwort ein und tippen Sie **Enter** (Eingabe). Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung ein zweites Mal ein und tippen Sie auf **Enter** (Eingabe).
6. Tippen Sie auf **Exit** (Beenden) und wählen Sie dann **Exit Saving Changes** (Beenden und Änderungen speichern).

Zum Löschen des Kennworts doppeltippen Sie bei **Set Hard Disk Password** (Festplattenkennwort einrichten) auf **Enter** (Eingabe). Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und tippen Sie dann zweimal auf "Enter" (Eingabe), um die Felder **Enter New Password** (Neues Kennwort eingeben) leer zu lassen.

Auffinden zusätzlicher Software

Informationen zu weiterer Software für den Tablet PC finden Sie auf der Software-Seite von Motion Computing unter http://www.motioncomputing.de/products/software_motion.asp.

Dort finden Sie Links für Software-Lösungen, die Sie käuflich erwerben können oder die kostenlos von Motion und Servicepartnern heruntergeladen werden können.

Mit der richtigen Pflege und Wartung bleibt Ihr Tablet PC für lange Zeit betriebsbereit und in einem guten Zustand. In diesem Kapitel werden die Pflege- und Wartungsverfahren für das System beschrieben. Allgemeine Informationen zur Pflege des Tablet PCs und der zugehörigen Komponenten und Zubehörteile finden Sie im *Sicherheits- und Vorschriftshandbuch*, das Ihrem System beiliegt.



WARNING: Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, wenn Sie am Tablet PC und seinen Komponenten Pflege- und Wartungsarbeiten durchführen. Eine unsachgemäße Behandlung kann das Gerät und die zugehörigen Komponenten beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Allgemeine Pflege

- Schützen Sie das System vor extremen Temperaturen, Stößen, Flüssigkeiten und starken Magnetfeldern.
- Wenn Sie das System über einen längeren Zeitraum lagern möchten, ziehen Sie den Netzstecker, entladen Sie den Akku teilweise und nehmen Sie ihn aus dem Gerät.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Das Öffnen des Gehäuses führt zum Erlöschen der Garantie.

Standardanzeige

- Fingerabdrücke und leichte Verunreinigungen können Sie von der Oberfläche der Anzeige entfernen, indem Sie sie mit dem weichen, im Lieferumfang enthaltenen Tuch abwischen. Gießen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf die Anzeigefläche. Benutzen Sie keine Scheuermittel zum Reinigen der Anzeige. Wenn Flüssigkeit auf der Anzeige ausgeschüttet wird, wischen Sie sie sofort auf. Weitere Informationen erhalten Sie unter "Reinigung im medizinischen Umfeld" on page 63.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Anzeigefläche keine Papiertaschentücher oder Küchentücher. Sie enthalten Holzfasern, die die Anzeige verkratzen können.
- Verwenden Sie nur den Motion Computing-Stift auf der Anzeige. Schreiben Sie auf der Oberfläche weder mit einem Füller noch mit einem Kugelschreiber oder sonstigen spitzen Gegenständen, die die Anzeigefläche beschädigen könnten.
- Schützen Sie die Anzeigefläche vor unnötigem Kontakt mit anderen Gegenständen, indem Sie für den Transport des Geräts eine Schutzhülle verwenden.
- Setzen Sie die Anzeige nicht über einen längeren Zeitraum hinweg direkter Sonneneinstrahlung aus.

View Anywhere-Anzeige

- Fingerabdrücke und leichte Verunreinigungen können Sie von der Oberfläche der Anzeige entfernen, indem Sie sie mit dem weichen, im Lieferumfang enthaltenen Tuch abwischen. Sprühen oder gießen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf die Anzeigefläche. Benutzen Sie keine Scheuermittel zum Reinigen der Anzeige. Wenn Flüssigkeit auf der Anzeige ausgeschüttet wird, wischen Sie sie sofort auf. Weitere Informationen erhalten Sie unter "Reinigung im medizinischen Umfeld" on page 63.
- Reinigen Sie das Gerät gegebenenfalls mit einem Produkt auf Alkoholbasis, das für die Verwendung auf Antireflexglas empfohlen wird. Andere Reinigungsprodukte können Rückstände hinterlassen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Anzeigefläche keine Papiertaschentücher oder Küchentücher. Sie enthalten Holzfasern, die die Anzeige verkratzen können.
- Verwenden Sie nur den Motion Computing-Stift auf der Anzeige. Schreiben Sie auf der Oberfläche weder mit einem Füller noch mit einem Kugelschreiber oder sonstigen spitzen Gegenständen, die die Anzeige beschädigen könnten.
- Schützen Sie die Anzeigefläche vor unnötigem Kontakt mit anderen Gegenständen, indem Sie für den Transport des Geräts eine Schutzhülle verwenden.
- Setzen Sie die Anzeige nicht über einen längeren Zeitraum hinweg direkter Sonneneinstrahlung aus.

Reinigung im medizinischen Umfeld

In diesem Abschnitt werden die Reinigungsverfahren für den Tablet PC im medizinischen Umfeld beschrieben.

Desinfektionsverfahren

Das System sollte regelmäßig gemäß den Vorschriften der Einrichtung hinsichtlich Oberflächen- und Gerätsicherheit und -sauberkeit desinfiziert werden. Motion hat zahlreiche antibakterielle Lösungen getestet und die Informationen zu bestimmten Produkten sind auf Anfrage erhältlich.

Gemäß den US-amerikanischen Centers for Disease Control and Prevention sind Gegenstände, die normalerweise nicht mit dem Patienten oder nur mit intakter Haut in Berührung kommen, nicht an der Übertragung von Krankheiten beteiligt und müssen normalerweise zwischen der Anwendung bei verschiedenen Patienten nicht desinfiziert werden.¹ Die Verwendung eines von der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA genehmigten "Low Level"-Desinfektionsmittels ist erforderlich. Eine Liste der von Motion Computing getesteten Reinigungslösungen finden Sie unter "Reinigungslösungen" on page 64.

Bei Verunreinigungen des Systems durch Blut oder andere Körperflüssigkeiten können vom Krankenhaus zugelassene tuberkulozid/viruzid wirkende Low-Level-Desinfektionsmittel verwendet werden, wenn sie mit den empfohlenen Verdünnungen und Kontaktzeiten verwendet werden.

Sichtbar verunreinigte Bereiche sollten vor der Desinfektion zunächst gereinigt werden. Oder verwenden Sie eine Desinfektionslösung. Zur Desinfektion sollten die gesäuberten Bereiche mit dem entsprechenden Germizid befeuchtet und durch Lufttrocknung getrocknet werden.²

Wenn das System bei Patienten verwendet wird, die mit Vancomycin-resistenten Enterokokken oder anderen arzneimittelresistenten Mikroorganismen infiziert oder kolonisiert sind, denen vom Infektionskontrollprogramm (je nach regionalen oder nationalen Empfehlungen) eine besondere oder klinische oder epidemiologische Bedeutung zugeschrieben wird, oder mit anderen hochvirulenten Mikroorganismen wie Ebola oder Lassa, sollte das Gerät nur für einen einzigen Patienten bzw. eine Patientenkohorte verwendet oder zwischen den einzelnen Patienten einer "Low Level"-Reinigung unterzogen werden.¹

Erwägungen zu Schulungen und Dokumentation

Alle Benutzer von Tablet-Computern im medizinischen Umfeld sollten Schulungen zu den ordnungsgemäßen Reinigungsverfahren erhalten. Die Reinigungsverfahren sollten in die Richtlinien und Verfahren der Einrichtung zur Infektionsverhütung aufgenommen werden.

-
1. Centers for Disease Control and Prevention. "Sterilization or Disinfection of Medical Devices-General Principles." 2002.
<www.cdc.gov/ncidod/dhqp/bp_sterilization_medDevices.html> (20 Sept. 2006).
 2. Centers for Disease Control and Prevention. "Sterilization or Disinfection of Patient-Care Equipment-HIV Related." 2000.
<www.cdc.gov/ncidod/dhqp/bp_sterilization_patient_care.html> (20 Sept. 2006).

Reinigungslösungen

Auf der Website von Motion Computing finden Sie eine Liste geprüfter Reinigungslösungen und chemischer Desinfektionsmittel. Befolgen Sie die unten angegebenen Anweisungen für Ihren Tablet PC, um die Liste aufzurufen.

Für den C5 Tablet PC:

1. Rufen Sie http://www.motioncomputing.de/products/tablet_pc_c5.asp auf.
2. Klicken Sie auf den Link **standard cleansers** (Standardreinigungsmittel).

Für den F5 Tablet PC:

1. Rufen Sie http://www.motioncomputing.de/products/tablet_pc_f5.asp auf.
2. Klicken Sie auf den Link **standard cleansers** (Standardreinigungsmittel).

WARNING: Verwenden Sie keine korrosive Lösung und kein Scheuermittel zum Reinigen oder Desinfizieren des Tablet PCs.

Wenn Sie Bedenken haben, dass ein Reinigungs- oder Desinfektionsmittel Ihrem Tablet PC schaden könnte, wenden Sie sich an Motion Computing.

Reinigung des Fingerabdrucklesers

Unter normalen Bedingungen sollten Sie den Fingerabdruckleser einmal im Monat reinigen (oder je nach Notwendigkeit).

So reinigen Sie den Fingerabdruckleser:

1. Fahren Sie das System herunter, trennen Sie es vom Stromnetz und nehmen Sie den Akku heraus.
2. Besprühen Sie ein Wattestäbchen leicht mit haushaltsüblichem Fensterreiniger.
3. Reiben Sie die Sensoroberfläche leicht mit dem Wattestäbchen ab. Drehen Sie dabei das Wattestäbchen vorsichtig, sodass die Sensoroberfläche stets mit einem frischen, sauberen Teil der Oberfläche des Wattestäbchens in Berührung kommt. Achten Sie darauf, dass kein Reinigungsmittel in die den Sensor umgebenden Elektronikbestandteile tropft oder läuft.

Verwenden Sie keine Bleich-, Lösungs- oder Scheuermittel. Vermeiden Sie es, Flüssigkeit direkt auf den Sensor zu sprühen oder zu gießen.

4. Reiben Sie die Oberflächen nach der Reinigung noch einmal vorsichtig mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen ab. Verwenden Sie bei jeder Reinigung des Sensors ein sauberes Wattestäbchen.

Stift

- Bewahren Sie den Stift im Stifthalter oder in einer Schutzhülle auf, wenn er nicht verwendet wird.
- Bewahren Sie den Stift nicht auf der Spitze stehend auf. Ein konstanter Druck auf die Spitze kann die Interaktion zwischen Stift und Digitizer beeinträchtigen.
- Wechseln Sie die Spitze regelmäßig aus. Siehe "Austauschen der Stiftspitzen" on page 65.
- Tauchen Sie den Stift nicht in Flüssigkeiten. Er enthält elektronische Komponenten, die beschädigt werden könnten.
- In manchen Umgebungen können Partikel oder Fremdkörper an der Stiftspitze oder der Anzeige haften bleiben. Um eine Beschädigung der Anzeige zu vermeiden, sollten Sie sie regelmäßig mit dem beiliegenden Reinigungstuch abwischen. Auch die Stiftspitzen müssen regelmäßig ausgewechselt werden, vor allem dann, wenn der Stift auf eine raue Oberfläche gefallen ist. Hierbei könnte die Spitze beschädigt oder verunreinigt worden sein. Beschädigte Stiftspitzen können die Anzeige verkratzen.

Austauschen der Stiftspitzen

Stiftspitzen nutzen sich mit der Zeit ab oder werden beschädigt. Daher sind im Lieferumfang des Stifts zusätzliche Spitzen und ein kleines Werkzeug zum Auswechseln der Spitzen enthalten.

Bei normaler Verwendung sollten Sie die Stiftspitze alle 90 Tage wechseln. In einer unreinen Umgebung sollte die Stiftspitze alle 30 Tage gewechselt werden. Partikel können eine Verbindung mit der Stiftspitze eingehen und die Anzeige verkratzen.

So tauschen Sie die Stiftspitze aus:

1. Greifen Sie die alte Spitze mit dem Werkzeug. Verwenden Sie hierzu die Kerbe im Ring.
2. Ziehen Sie die alte Spitze aus dem Stift.
3. Legen Sie eine neue Spitze mit dem flachen Ende zuerst ein.
4. Arretieren Sie die Spitze mit leichtem Druck.

Bestellen von neuen Stiften

Zusätzliche Stifte können Sie auf der Zubehörseite von Motion Computing unter <https://store.motioncomputing.com/> bestellen.

Reisen mit dem System

Bei Reisen mit dem System sollten Sie folgende Tipps beachten:

- Entfernen Sie alle Zubehörteile und Kabel. Vergessen Sie nicht, alle Teile einzupacken, die Sie unterwegs benötigen werden. Dazu gehört mindestens ein Stift.
- Packen Sie das Gerät in eine Tasche, um die Anzeige zu schützen.
- Schützen Sie den Stift, indem Sie ihn während des Transports im Stifthalter lassen.
- Verstauen Sie das Gerät sicher in einem Aktenkoffer oder im Handgepäck und halten Sie es von Toilettenartikeln, Flüssigkeiten und Lebensmitteln fern. Verstauen Sie es bei Flugreisen nicht in aufzugebenden Gepäckstücken.
- Halten Sie das System während der Reise in einer stabilen Lage. Sichern Sie es entsprechend, um zu verhindern, dass es in Gepäckfächern oder im Kofferraum des Autos herumschlagen kann.
- Vor längerem Gebrauch unterwegs oder für lange Reisen ohne Netzanschluss sollten Sie die Energieeinstellungen anpassen, um die Akkubetriebsdauer zu optimieren. Die Energieeinstellungen können über Motion Dashboard angepasst werden. Siehe "Verwenden der Energieverwaltung" on page 41.
- Bei Auslandsreisen sollten Sie die entsprechenden Adapter für die dortigen Stromanschlüsse besorgen und mitnehmen. Ein Spannungsumwandler ist nicht erforderlich.
- Auf internationalen Reisen empfiehlt es sich, einen Eigentumsnachweis oder einen Handelspass mit sich zu führen.
- Wenden Sie sich an Ihre Versicherungsgesellschaft und an Ihr Kreditkartenunternehmen, um Informationen zur Vorgehensweise bei Notfällen zu erhalten, beispielsweise falls Ihr System verloren geht oder beschädigt wird.

Flugreisen

Beachten Sie bei Flugreisen folgende Tipps:

- Halten Sie einen vollständig geladenen Akku bereit für den Fall, dass das Sicherheitspersonal Sie auffordert, das System zu starten.
- Er darf von Hand untersucht und durch ein Röntgengerät geschickt werden. Tragen Sie ihn jedoch niemals durch einen Metalldetektor.
- Schalten Sie das System beim Start und bei der Landung aus oder versetzen Sie es in den Ruhezustand.

FAA-Flugreisebestimmungen für drahtlose Geräte

Die FAA verlangt, dass drahtlose Geräte, wie Wi-Fi und Bluetooth, vor dem Einstieg in ein Flugzeug deaktiviert werden.



DANGER: Transportieren Sie Lithiumionenakkus (Li-Ion) nicht in aufgegebenen Gepäckstücken. Im Gepäckbereich kann es zu sehr hohen Temperaturen kommen, sodass sich Lithiumionenakkus überhitzen und explodieren können. Sie können zusätzlich zum im Gerät enthaltenen Akku bis zu zwei Ersatzakkus im Handgepäck mitnehmen. Der Transport von Akkus im aufgegebenen Gepäck oder von mehr als zwei Ersatzakkus verstößt beispielsweise gegen die US-amerikanischen Transportvorschriften.

Erstellen eines Backup-Archivs

Wenn Sie den Tablet in einen vordefinierten Zustand zurückversetzen möchten, können Sie ein Backup-Archiv erstellen.

So erstellen Sie ein vollständiges PC-Backup-Archiv:

1. Tippen Sie in der Systemsteuerung auf **System und Sicherheit** und dann auf **Sichern und Wiederherstellen**.
2. Tippen Sie in der linken Navigationsleiste auf **Systemabbild erstellen** und befolgen Sie dann die Anweisungen.

Note: Zum Speichern der Backup-Kopie muss eine externe USB-Festplatte oder ein DVD-Laufwerk angeschlossen sein.

So erstellen Sie ein Backup einzelner Dateien:

1. Tippen Sie in der Systemsteuerung auf **System und Sicherheit** und dann auf **Sichern und Wiederherstellen**.
2. Tippen Sie auf **Sicherung einrichten**.
3. Folgen Sie den Anweisungen, um ein Backup ausgewählter Dateien zu erstellen, die vor Verlust oder versehentlichem Löschen geschützt werden sollen.

Wiederherstellen von Daten

Beim Auftreten von Problemen können Sie die Windows-Wiederherstellungsumgebung zur Reparatur Ihrer Windows 7-Dateien verwenden oder um Ihren Computer in den Auslieferungszustand zurückzusetzen. Falls ein ernsthaftes Problem auftritt und ein Neustart von Windows 7 nicht möglich ist, wird automatisch die Reparaturfunktion der Windows-Wiederherstellungsumgebung gestartet. Außerdem können Sie eigene Backup-Datenarchive erstellen und diese zu einem späteren Zeitpunkt wiederherstellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter "Erstellen eines Backup-Archivs" on page 67.

Verwenden der Windows-Wiederherstellungsumgebung

Bei Verwendung der Windows-Wiederherstellungsumgebung muss eine Tastatur an den Tablet PC angeschlossen sein.

So reparieren Sie Windows 7-Dateien:

1. Drücken Sie nach dem Neustart des Tablet und nach dem BIOS-Startbildschirm die Taste **F8** und halten Sie diese Taste gedrückt.
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Erweiterte Startoptionen** die Option **Computer reparieren** und drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie ein Tastatur-Layout und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie einen Benutzernamen und geben Sie das Kennwort ein. Klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie im Menü **Systemwiederherstellungsoptionen** auf **Systemstartreparatur**.

So führen Sie eine Wiederherstellung aus Ihrem vollständigen PC-Backup-Archiv durch:

1. Drücken Sie nach dem Neustart des Tablet und nach dem BIOS-Startbildschirm die Taste **F8** und halten Sie diese Taste gedrückt.
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Erweiterte Startoptionen** die Option **Computer reparieren** und drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie ein Tastatur-Layout und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie einen Benutzernamen und geben Sie das Kennwort ein. Klicken Sie dann auf **OK**.
5. Schließen Sie die USB-Festplatte oder das DVD-Laufwerk an, auf dem Ihr vollständiges PC-Backup-Archiv gespeichert ist.
6. Klicken Sie im Menü **Systemwiederherstellungsoptionen** auf **Systemabbild-Wiederherstellung**.
7. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld **Neues Abbild des Computers erstellen**.

So stellen Sie das Original-Image wieder her:

1. Drücken Sie nach dem Neustart des Tablet und nach dem BIOS-Startbildschirm die Taste **F8** und halten Sie diese Taste gedrückt.
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Erweiterte Startoptionen** die Option **Computer reparieren** und drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie ein Tastatur-Layout und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie einen Benutzernamen und geben Sie das Kennwort ein. Klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie im Menü **Systemwiederherstellungsoptionen** auf **Windows neu installieren**.
6. Klicken Sie auf **Ja**, um Windows neu zu installieren.

Ihre aktuellen Daten werden im Verzeichnis "Windows.old" gespeichert.

Nach der Wiederherstellung des Abbilds wird das Dialogfeld **Windows einrichten** angezeigt.

Wiederherstellen von einzelnen Dateien mit Windows 7

Sie können archivierte Daten wiederherstellen.

So stellen Sie Backup-Dateien wieder her:

1. Tippen Sie in der Systemsteuerung auf **System und Sicherheit** und dann auf **Sichern und Wiederherstellen**.
2. Tippen Sie auf **Dateien wiederherstellen**.
3. Folgen Sie den Anweisungen, um einzelne Dateien und Ordner wiederherzustellen, die versehentlich gelöscht oder beschädigt wurden.

Problemlösung und Support



Motion Computing-Produkte werden bezüglich Ihrer Leistung und Qualität gründlich getestet, dennoch können gelegentlich Probleme auftreten. Falls Sie die gesuchten Informationen nicht in diesem Abschnitt finden, gehen Sie zur Support-Seite von Motion Computing unter www.motioncomputing.de/support.

Problemlösung

Verwenden Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um häufige Probleme zu erkennen und zu beheben. Falls für ein Problem mehrere mögliche Ursachen vorliegen können, wird die häufigste Ursache als Erstes aufgeführt.

Netz-

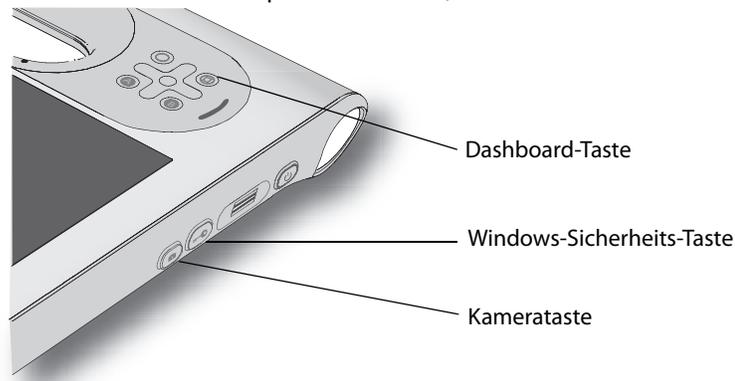
Der Tablet PC lässt sich nicht einschalten.

- Das Gerät ist möglicherweise nicht mit dem Stromnetz verbunden oder der Akku ist leer. Verbinden Sie das Gerät mit einer Stromquelle.

Der Tablet PC lässt sich nicht herunterfahren.

- Möglicherweise reagiert eine Anwendung nicht mehr. Beenden Sie die Anwendung manuell mithilfe des Task-Managers. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion "Hilfe und Support" öffnen und nach "Task-Manager" suchen.
- Möglicherweise reagiert das Betriebssystem nicht mehr. Halten Sie den Netzschalter fünf Sekunden lang gedrückt, um das Ausschalten des Tablet PCs zu erzwingen.
- Fährt der Tablet PC nicht herunter, obwohl Sie den Netzschalter fünf Sekunden lang gedrückt gehalten haben, gehen Sie wie folgt vor:
 1. Nehmen Sie den Akku heraus ("Entnehmen und Einsetzen des Akkus" on page 38).

2. Trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz.
3. Drücken Sie gleichzeitig die Kamera-, die Windows-Sicherheits- und die Dashboard-Taste. Wo die Tasten positioniert sind, sehen Sie unten.



Der Tablet PC lässt sich nicht in den Ruhezustand versetzen.

- Möglicherweise ist die Funktion "Ruhemodus" nicht aktiviert. Aktivieren Sie den Ruhemodus mithilfe von Motion Dashboard. Siehe "Verwenden des Ruhezustands" on page 42.

Im Akkubetrieb lässt sich der Ruhezustand des Tablet PCs nicht mehr aufheben.

- Möglicherweise ist der Akku leer. Verbinden Sie das Gerät mit einer Stromquelle.

Die Anzeige erscheint schwarz, während das System noch eingeschaltet ist.

- Der Computer hat möglicherweise die Anzeige ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Um die Anzeige wiederherzustellen, berühren Sie den Bildschirm mit dem Stift oder drücken Sie eine Taste.
- Der Tablet PC wurde möglicherweise in den Ruhezustand versetzt. Betätigen Sie den Netzschalter und halten Sie ihn ca. eine Sekunde lang.
- Der Tablet PC wurde möglicherweise wegen geringer Akkukapazität in den Ruhezustand versetzt. Schließen Sie den Tablet PC an das Stromnetz an, betätigen Sie dann den Netzschalter und halten Sie ihn ca. eine Sekunde lang gedrückt.

Akku

Die Betriebszeit des Akkus ist nicht sehr lang (weniger als drei Stunden)

- Besonders hohe oder niedrige Temperaturen können die Akkuladung negativ beeinflussen. Betreiben Sie den Tablet PC unter solchen Bedingungen mit Netzstrom.
- Zusätzliche Geräte, wie z. B. ein DVD-Player und Anwendungen, die regen Gebrauch von der Festplatte machen, entleeren den Akku schneller.
- Möglicherweise lässt der Akku nach. Verwenden Sie nach Möglichkeit einen anderen Akku.

Anzeige

Die Anzeige ist zu dunkel.

- Möglicherweise wurde die Helligkeit zu niedrig eingestellt. Erhöhen Sie die Helligkeit mithilfe von Motion Dashboard. Siehe "Anpassung der Anzegehelligkeit." on page 29.

Der Desktopbereich ist größer als die Anzeige.

- Die Auflösung der Anzeige ist möglicherweise höher als die ursprüngliche Auflösung der LCD-Anzeige. In diesem Fall wird beim Bewegen des Cursors im Desktop ein Bildlauf durchgeführt. Verwenden Sie Windows-Anzeigeeinstellungen, um die Auflösung der Anzeige auf 1024 × 768 Pixel zu verringern. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion "Hilfe und Support" öffnen und nach "Auflösung ändern" suchen.

Die Anzeige ist unleserlich oder verzerrt.

- Die Auflösung der Anzeige stimmt möglicherweise nicht mit der ursprünglichen Auflösung der LCD-Anzeige überein. Sie können bei der Anzeige auch andere Auflösungseinstellungen verwenden, jedoch werden Sie die beste Anzeigequalität erhalten, wenn die Auflösung der Anzeige mit der ursprünglichen Auflösung der LCD-Anzeige übereinstimmt. Verwenden Sie Windows-Anzeigeeinstellungen, um die Auflösung der Anzeige auf 1024 × 768 Pixel einzustellen. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion "Hilfe und Support" öffnen und nach "Auflösung ändern" suchen.
- Der Anzeigetreiber wurde möglicherweise gelöscht oder beschädigt. Installieren Sie den Treiber über den Windows-Geräte-Manager erneut. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion "Hilfe und Support" öffnen und nach "Treiber aktualisieren" suchen.

Eingabe

Das System reagiert nicht auf den Stift, den ich verwende.

- Möglicherweise verwenden Sie ein ungeeignetes Eingabegerät. Es können nur Digitizer-Stifte von Motion Computing verwendet werden. Das System reagiert nicht auf andere Stifte oder einen Plastik-Stylus.
- Möglicherweise verwenden Sie den falschen Stift. Es kann vorkommen, dass ein bestimmter Stift bei einem bestimmten Gerät nicht funktioniert. Wenn Sie in einer Umgebung mit mehreren Geräten und Stiften arbeiten, versuchen Sie es mit einem anderen Stift. Sie können Ihren Stift auch am Gerät anbinden, um sicherzustellen, dass er dort verbleibt.

Der Zeiger auf dem Bildschirm stimmt nicht mit dem Stift überein.

- Möglicherweise muss der Stift kalibriert werden. Siehe "Kalibrieren des Digitizer" on page 8.

Beim Schreiben klicke ich versehentlich auf die Funktionstaste am Stift.

- Versuchen Sie, den Stift anders zu halten. Stützen Sie sich mit dem Finger nicht auf der Funktionstaste ab. Die Taste kann im Fenster für Stift und Eingabegeräte auch deaktiviert werden. Siehe "Konfigurieren der Stiftoptionen" on page 27.

Die Funktionstaste funktioniert nicht.

- Die Funktionstaste ist möglicherweise nicht aktiviert. Die Taste kann im Fenster "Tablett- und Stifteinstellungen" aktiviert werden. Siehe "Konfigurieren der Stiftoptionen" on page 27.
- Sie drücken die Taste möglicherweise nicht rechtzeitig. Drücken Sie die Funktionstaste, bevor Sie den Stift auf der Azeigeoberfläche aufsetzen.

Der Radierer funktioniert nicht.

- Der Radierer ist möglicherweise nicht aktiviert. Der Radierer kann im Fenster "Tablett- und Stifteinstellungen" aktiviert werden. Siehe "Konfigurieren der Stiftoptionen" on page 27. Der Radierer funktioniert nur bei digitaler Tinte, nicht bei Text.

Die Tasten auf dem Gerät reagieren nicht wie erwartet.

- Möglicherweise wurden die Funktionstasten anders angepasst. Im Fenster "Tablett- und Stifteinstellungen" können Sie die gewünschten Funktionen für die Tasten festlegen. Siehe "Konfigurieren der Tasten an der Vorderseite" on page 28.

Steckplätze und Anschlüsse

Das Gerät befindet sich in der Dockingstation, das System erkennt jedoch keine Zusatzgeräte, wie beispielsweise eine externe Festplatte oder einen Monitor.

- Möglicherweise ist das Gerät nicht vollständig in der Dockingstation arettiert. Nehmen Sie das Gerät aus der Dockingstation und setzen Sie es wieder ein.

Netzwerk

Der Adapter für drahtlose Kommunikation stellt fortwährend eine Verbindung her, auch wenn ich es nicht wünsche.

- Der Adapter für drahtlose Kommunikation ist aktiviert. Der Adapter kann mithilfe von Motion Dashboard deaktiviert werden. Siehe "Aktivieren und Deaktivieren von Wi-Fi" on page 42.

Audio

Es ist nichts aus den Lautsprechern zu hören.

- Möglicherweise wurde die Lautstärke zu niedrig eingestellt oder stumm geschaltet. Über Motion Dashboard können Sie die Lautstärke erhöhen oder die Stummschaltung deaktivieren.
- Möglicherweise wurden die integrierten Audiokomponenten überschrieben. Wenn Sie Audiogeräte von Drittherstellern (z. B. USB- oder Bluetooth-Geräte) installieren, funktionieren die Audiokomponenten von Motion möglicherweise nicht mehr. In diesem Fall müssen Sie die SigmaTel- und Knowles IntelliSonic™-Audiotreiber erneut installieren. Diese Treiber finden Sie unter www.motioncomputing.com/support/driver_download.asp. Wenn die Probleme nach der Neuinstallation der Treiber bestehen bleiben, wenden Sie sich an den technischen Support von Motion.

System

Ich habe mein BIOS-Kennwort vergessen und kann nicht mehr auf meinen Computer zugreifen.

- Sie können mehrere falsche Kennwörter eingeben, bevor BIOS das System vorübergehend sperrt. Sie können es nach einem Neustart des Systems noch einmal versuchen. Falls Sie sich noch immer nicht anmelden können, setzen Sie sich mit dem technischen Support von Motion Computing unter www.motioncomputing.de/support in Verbindung.

Eine Anwendung reagiert nicht mehr, aber ich kann weiterhin den Zeiger bewegen und andere Anwendungen benutzen.

- Beenden Sie die Anwendung manuell mithilfe des Task-Managers. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion "Hilfe und Support" öffnen und nach "Task-Manager" suchen.

Der Computer scheint langsamer als gewöhnlich zu laufen.

- Möglicherweise ist die Festplatte voll oder fast voll. Mit der Datenträgerbereinigung können Sie Speicherplatz auf der Festplatte freigeben. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion "Hilfe und Support" öffnen und nach "Datenträger bereinigen" suchen.
- Möglicherweise muss die Festplatte defragmentiert werden. Führen Sie die Datenträgerdefragmentierung durch, um Dateien und Ordner auf der Festplatte zusammenzuführen. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion "Hilfe und Support" öffnen und nach "Defragmentierung" suchen.

Häufig gestellte Fragen

Was kann ich tun, um die Akkubetriebszeit zu verlängern?

- Verwenden Sie das Energieschema "Energiesparmodus". Weitere Informationen erhalten Sie unter "Verwenden der Energieverwaltung" on page 41.
- Setzen Sie die Anzeigehelligkeit auf den schwächsten Wert, mit dem Sie die Anzeige noch ohne Mühe erkennen können. Siehe "Anpassung der Anzeigehelligkeit." on page 29.
- Deaktivieren Sie den Adapter für drahtlose Kommunikation und den Bluetooth-Adapter, wenn Sie sie nicht verwenden.
- Beenden Sie unnötige Hintergrundanwendungen und -prozesse.

Was benötige ich, um das System im Ausland zu verwenden?

- Sie benötigen vermutlich einen Reisetsteckdosenadapter. Diese Adapter sind auf Flughäfen und in Reisebedarfsgeschäften erhältlich. Der Erwerb eines Spannungskonverters ist nicht erforderlich. Das Netzteil des Motion Tablet PCs passt sich automatisch an die verschiedenen Spannungen an.

Wie ist der Standard-Anzeigebildschirm zu reinigen?

- Wischen Sie den Acryl-Anzeigebildschirm mit einem weichen Tuch (wie dem mitgelieferten) ab, auf das Sie Fensterreiniger sprühen. Vermeiden Sie es, Reiniger, Spray oder Flüssigkeit direkt auf den Bildschirm und andere Oberflächen des Geräts zu sprühen oder zu gießen und verwenden Sie keine Scheuermittel. Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms keine Papiertaschentücher oder Küchentücher, da diese Holzfasern enthalten, die die Bildschirmoberfläche zerkratzen können.

Wie ist der View Anywhere-Anzeigebildschirm zu reinigen?

- Wischen Sie den View Anywhere-Anzeigebildschirm mit einem weichen Tuch (so wie dem mitgelieferten) ab. Reinigen Sie ihn gegebenenfalls mit einem auf Alkohol basierenden Produkt, das für die Verwendung auf Antireflexglas empfohlen wird. Andere Reinigungsprodukte können Rückstände hinterlassen. Vermeiden Sie es, Reiniger, Spray oder Flüssigkeit direkt auf den Bildschirm und andere Oberflächen des Geräts zu sprühen oder zu gießen und verwenden Sie keine Scheuermittel. Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms keine Papiertaschentücher oder Küchentücher, da diese Holzfasern enthalten, die die Bildschirmoberfläche zerkratzen können.

Wird die Leistung der Anzeige bzw. des Digitizer durch Kratzer beeinflusst?

- Unsere Tests haben keinen signifikanten Leistungsverlust bei einer zerkratzten Anzeige ergeben.

Wie empfindlich reagiert der Bildschirm auf verschiedene Elemente?

- Wie jeder andere Computer oder jedes andere elektronische Gerät muss das Gerät vor Flüssigkeit, Schmutz und Sand, anderen verschmutzenden Substanzen und extremer Hitze geschützt werden.

Funktioniert jede Art von Monitor, USB-Gerät, Tastatur und Maus mit dem System?

- Wenn das Gerät über einen Treiber für Windows verfügt, funktioniert es mit dem System. Eine Liste der für Windows getesteten Produkte finden Sie auf der Seite "Windows Marketplace Tested Products" unter winqual.microsoft.com/hcl.

Warum verfügt der Tablet PC nicht über Steckplätze für USB und Grafikkarten?

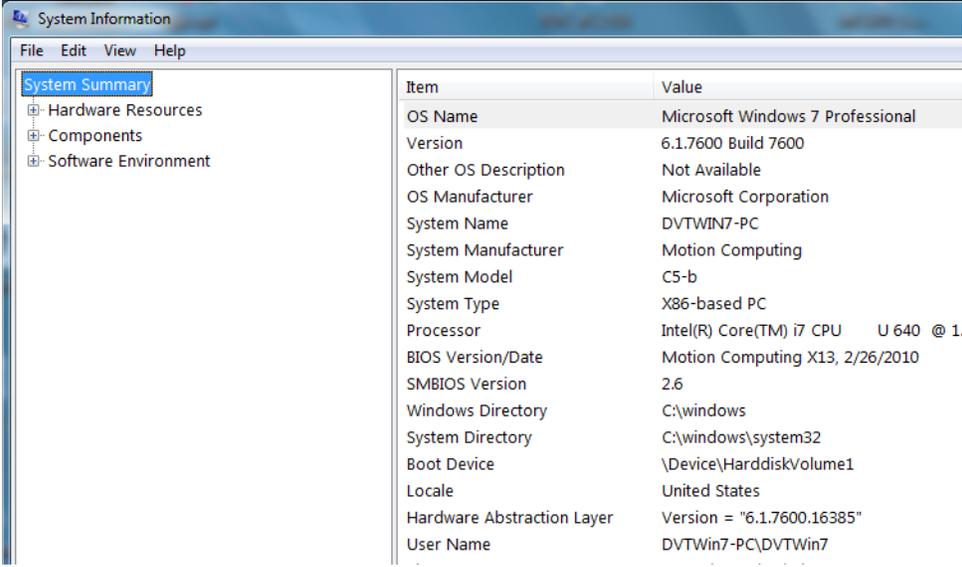
- Der Tablet PC wurde für eine möglichst einfache Reinigung und Desinfektion entwickelt. Daher wurde die Anzahl der Steckplätze und Anschlüsse reduziert. Der F5 verfügt über einen USB-Anschluss. Wo sich der Anschluss befindet, sehen Sie in der Abbildung auf page 4.

Wie stelle ich das System auf linkshändige Bedienung ein?

- Öffnen Sie das Fenster "Tablett- und Stifteinstellungen" (page 27). Hier können Sie zwischen links- und rechtshändiger Bedienung wählen und die Position der Menüs ändern. Nach der Änderung von Stiftoptionen sollte der Stift stets neu kalibriert werden (page 8).

Spezifikationen

Unter "Systeminformationen" können Sie mehr über Ihre Hardware- und Softwareumgebung erfahren. Wählen Sie im Menü "Start" die Optionsfolge **Alle Programme > Zubehör > Systemprogramme > Systeminformationen**.



The screenshot shows the Windows System Information window. The left pane is titled 'System Information' and has a tree view with 'System Summary' selected. The right pane displays a table of system properties.

Item	Value
OS Name	Microsoft Windows 7 Professional
Version	6.1.7600 Build 7600
Other OS Description	Not Available
OS Manufacturer	Microsoft Corporation
System Name	DVTWIN7-PC
System Manufacturer	Motion Computing
System Model	C5-b
System Type	X86-based PC
Processor	Intel(R) Core(TM) i7 CPU U 640 @ 1.
BIOS Version/Date	Motion Computing X13, 2/26/2010
SMBIOS Version	2.6
Windows Directory	C:\windows
System Directory	C:\windows\system32
Boot Device	\Device\HarddiskVolume1
Locale	United States
Hardware Abstraction Layer	Version = "6.1.7600.16385"
User Name	DVTWin7-PC\DVTWin7

Die Spezifikationen für andere Motion Computing-Produkte finden Sie unter www.motioncomputing.de/products.

Garantie und Versicherungsprogramme

Motion Computing bietet derzeit eingeschränkte Garantien auf Motion-Produkte und -Zusatzgeräte. Informationen hierzu finden Sie in der mit Ihrem Motion-Produkt bzw. -Zusatzgerät gelieferten Garantie und auf der Motion-Website unter www.motioncomputing.com.

Darüber hinaus bietet Motion Computing erweiterte Garantien sowie zahlreiche Versicherungsprogramme zu Bildschirm und Konfiguration. Besuchen Sie die Support- und Service-Seite von Motion Computing unter www.motioncomputing.com/products/services_top.asp.

Service und Support

Wenn Sie Hilfe beim Umgang mit Ihrem System benötigen, besuchen Sie die Support- und Service-Seite von Motion Computing unter www.motioncomputing.de/support.

Auf dieser Seite finden Sie Links zu allen Informationen, die Sie zu Motion-Produkten, zum technischen Support, zu Kundendienst und Expertendienstleistungen benötigen.

Index

Numerics

- 802.11a/b/g
 - Aktivieren 42
 - Einrichten 43
 - Info 20
 - Verwenden 42

A

- Ablesen der Akkuanzeige 37
- Akku
 - Anzeige 4, 37
 - Austauschen 39
 - Hot Swapping 39
 - Info 22
 - Status im Benachrichtigungsbereich 37
 - Statuslämpchen 13
 - Tipps 40
 - Überprüfen des Status 37
 - Verwenden 37
- Aktivieren
 - 802.11a/b/g 42
 - Bluetooth 47
 - Radierer 27
 - Stifttaste 27
 - Wi-Fi 42
- Ändern der Anzeigeausrichtung 29
- Anmelden bei einer gespeicherten Site 54
- Anpassen der Anzeigehelligkeit 29
- Anpassen der Tasten 28
- Anschließen 7
- Auffinden zusätzlicher Software 59
- Aufleuchtende Lämpchen 13
- Austauschen der Stiftspitzen 65
- Austauschen des Akkus 39
- Automatische Updates 56

B

- Backup-Verfahren 68
- Bestellen von Ersatzstiften 65
- Bildschirmtastatur 26
- BIOS
 - Einrichten eines Kennworts 57
 - öffnen 57
- Blinkende Lämpchen 13

Bluetooth

- Aktivieren 47
- Einrichten 47
- Erkennung 48
- Info 22
- Tipps 49
- Verwenden 47

D

- Dashboard
 - Starten 24
 - Verwenden 24
- Dashboard-Taste
 - Info 14
 - Konfigurieren 28
- Deaktivieren
 - Radierer 27
 - Stifttaste 27
- Digitizer-Stift
 - Info 25
 - Kalibrieren 8
- Diktatmodus 35
- Display
 - Drehen 29
 - Eigenschaften 15
 - Helligkeit 29
 - Info 15
 - Rotationssequenz 29
 - Verwenden 29
- Docking-Anschluss 20
- Dokument, Info 2
- drahtlos
 - 802.11a/b/g 20
 - Bluetooth 22
- Drahtloser Netzwerkbetrieb 20, 22
- Drehen der Anzeige 29
- Durchführung des Reparatur- und Wiederherstellungsverfahrens 68
- Dynamische Helligkeit 29

E

- Eingabebereich
 - Verwenden 26
- Eingebaute Mikrofone 19, 35
- Eingebauter Lautsprecher 20

- Einrichten 7
 - 802.11a/b/g 43
 - Benutzer und Kennwörter 57
 - BIOS-Kennwort 57
 - Bluetooth 47
 - Festplattenkennwort 58
 - Fingerabdruckleser 51
 - Starke Anmeldesicherheit 55
 - Wi-Fi 43
 - Windows-Benutzerkonten 57
- Einschalten des Geräts 8
- Einsetzen des Akkus 38
- Einstellungen für Tablet & Stift 27, 28
- Entsorgen von verbrauchten Akkus 40
- Erfassen eines Fingerabdrucks 51
- Erste Schritte 7
- Esc-Taste
 - Konfigurieren 28

F

- FAA-Flugreisebestimmungen für drahtlose Geräte 67
- Feste Helligkeit 29
- Festplattenkennwort, Einrichten 58
- Fingerabdruckleser
 - Einrichten 51
 - Info 16
 - Tipps 53
- Flüssigkristallanzeige *Siehe* LCD
- Funktionstaste
 - Info 14
 - Konfigurieren 28
- Funktionsübersicht 11

G

- Garantie 78
- Grüne Lämpchen 13

H

- Handschriftenerkennung
 - Info 25
 - Verwenden 26
- Hardware-Übersicht 3, 11
- Häufig gestellte Fragen 76
- Herausnehmen des Akkus 38
- Hochformat 29
- Hot Swapping des Akkus 39

I

- Internetoptionen 56

K

- Kabel 22
- Kalibrieren des Digitizer 8
- Kalibrieren des Stifts 8
- Kamera
 - Dokumentation 4, 6
 - Taste 4
 - Web 4
- Kameras 32
- Kennwortersetzung
 - Info 53
 - Verwenden 54
- Konfigurieren
 - Rotationssequenz 29
 - Stiftoptionen 27
 - Tasten an der Vorderseite 28

L

- Laden des Akkus 37
- Lautsprecher 20
- LCD
 - Info 15
 - Pflege und Reinigung 62
 - View Anywhere 15
- LEDs 13
- Lesezeichen, verwenden 2
- Li-Ion-Akku 22
- Lithiumionen-Akku *Siehe* Li-Ion-Akku

M

- Mikrofone
 - Info 19
 - Verwenden 35
- Ministecker 22
- Motion Dashboard
 - Verwenden 24
- Motion Dashboard-Taste 14

N

- Netzadapter
 - Anschluss 4
 - Info 22
 - Verwenden 7
- Netzkabel
 - Info 22
 - Verwenden 7

Netzwerkbetrieb
Bluetooth 22
drahtlos 20
Netzwerkprofile 46
Definition 46

O

OmniPass
Info 16, 50
Starten 50
Orangefarbene Lämpchen 13

P

Pflege und Wartung
Allgemeine Pflege 61
Austauschen der Stiftspitzen 65
Bildschirm 62
Display 62
Ersatzstifte 65
Fingerabdruckleser 64
Reparatur und Wiederherstellung 68
Stift 65
View Anywhere-Anzeige 62
Problemlösung
Akku 72
Display 73
Eingabe 73
Netzwerk 74
System 75

Q

Querformat 29

R

Radierer
Aktivieren 27
Info 26
Rechtsklicken 25
reinigen
Display 62
Fingerabdruckleser 64
Lösungen 64
Reisen 66
Richtungsblock 3, 14
Rotationssequenz 29
Ruhezustand
Info 42
Verwenden 42

S

Schreibblock 26
Seite nach oben 14
Seite nach unten 14
Service 78
Sicherheit
Eigenschaften 15
Verwenden 15
Speak Anywhere 35
Spezifikationen 77
Spracherkennung
Einrichten 35, 36
Info 35
Sprachsteuerung 35
Starke Anmeldesicherheit
Aktivieren 55
Info 55
Statuslämpchen 4, 13
Stecker 22
Steuerungstaste in fünf Richtungen 3, 14
Stift
Aktionen 25
Info 25
Kalibrieren 8
Konfigurieren von Optionen 27
Pflege und Wartung 65
Strg+Alt+Entf 4, 16
Support 78

T

Tablet PC-Eingabebereich
Verwenden 26
Tabulatortaste 14
Task-Manager 71, 75
tastatur 26
Taste 16
Tasten
Funktionen 14
Info 14
Konfigurieren 28
Tasten an der Vorderseite
Info 14
Konfigurieren 28
TPM 15
Trusted Platform Module 15

U

Überprüfen des Akkustatus 37

Übersicht
 Hardware 11
 Steckplätze und Anschlüsse 3
Umschalttaste+Tab 14
USB-Anschluss 4

V

Versicherung 78
Verwenden
 802.11a/b/g 42
 Akku 37
 Bluetooth 47
 dieses Dokument 2
 Eingabebereich 26
 Energieverwaltung 41
 Handschriftenerkennung 26
 Mikrofone 35
 OmniPass 50
 Ruhezustand 42
 Sicherheit 15
 Spracherkennung 35
 Wi-Fi 42
View Anywhere-Anzeige 15

Vorderseite, Lämpchen 13

W

Wartung
 Backup 68
 Wiederherstellen 68
Wartungsverfahren 61
Webkamera 4
Wiederherstellungsverfahren 68
Wi-Fi
 Aktivieren 42
 Einrichten 43
 Info 20
 Verwenden 42
Windows-Firewall 56
Windows-Sicherheitscenter
 Info 56
 Verwenden 56
Windows-Sicherheits-Taste 16

Z

Zeichenschreibblock 26